

AYLUX
SONNENSCHUTZSYSTEME

BLACK FRIDAY ANGEBOT

Coupon in dieser Ausgabe!

19% BLACK FRIDAY RABATT

150 € beim KAUF

COUPON

Odenwälder 40 Jahre Journal

Wochenzeitung für den Odenwaldkreis

Samstag, 25. November 2023 - Nummer 47 - 40. Jahrgang - Gesamtauflage 39.800 Exemplare
Telefon 0 61 65 / 930 90 - Fax 0 61 65 / 930 94 0 - info@odw-journal.de - www.odw-journal.de

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause



Ihren persönlichen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Webseite:

- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ alle Fächer, alle Klassenstufen
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote
- ✓ kostenlose Nachhilfe über BuT (Bildung und Teilhabe)

Rufen Sie uns an! **06062 / 94 66 227**

www.abacus-nachhilfe.de



40 Jahre

Odenwälder Journal

Danke für Ihre Treue!



Erste Ausgabe am 19.10.1983

stetter-lagerverkauf.de

Wer weniger Kosten hat, kann billiger verkaufen!

SWS
SONNEN - WETTERSCHUTZ - SYSTEME



Ab sofort **10% Witerrabatt** auf

- Terrassendächer
- Insektenschutz
- Markisen

Bahnhofstr. 19 · 64407 Fr.-Crumbach
Tel. 06164 - 6429073

www.sws-wetterschutz.de



Das Beste vom Tag aus dem Odenwald

Odenwälder Journal

www.odw-journal.de

REWE CENTER MICHELSTADT Dein Markt

Alles für deinen Nikolaustag.

Spanien: Clementinen
Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 1,5-kg-Jutesack (1 kg = 1,99)

1,5-kg-Jutesack
Aktion 2,99

Lindt Weihnachtsmann
je 70-g-St. (1 kg = 27,00)

Aktion 1,89 1,79 (1 kg = 25,57)

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei.

48. Woche, Gültig ab 27.11.2023
Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nur solange der Vorrat reicht!

Ankauf von Sport- und Sammlerwaffen, auch ganze Sammlungen sowie Waffen aller Art.

EWB vorhanden, „Seriös, zuverlässig und fair.“
Sofortige Barzahlung.

Angebote bitte an:

- Waffenstübchen -
L. Bäcker • Heuweg 4, 67551 Worms
Tel. 0 62 41 / 3 69 47 34 • Mobil 01 78 / 5 24 27 74
waffen-ankauf@web.de

BERUFSWELT ODENWALD

ODENWÄLDER JOBBÖRSE.

RAFFAELLO ROSSI OUTLET BEAUTY SPA

Grundtalring 22
63868 Großwallstadt
06022/5089-140
Mo - Sa: 10 - 18 Uhr
outlet-spa.de

20% Rabatt auf alles*
Musterteile nur €39,-
*Ganzjahres-Liebhaber ausgenommen

BLACK WEEK END

23.11. - 25.11.2023

Spilger
Wohnen, wie ich es will!

WIRD

XXX

Lutz

ALLES MUSS RAUS

NUR NOCH BIS 30.11.2023



**NUR NOCH 90
WOHNWÄNDE AUF LAGER***



**NUR NOCH 55
KÜCHEN AUF LAGER***

ZUSÄTZLICH

BIS ZU 70% + 25%
AUF AUSSTELLUNGSSTÜCKE
AUF BEREITS REDUZIERTE AUSSTELLUNGSSTÜCKE

AUCH AUF ALLE GARTENMÖBEL!



XXXL Frühstücksbuffet
20 Teile nach Wahl, ein Brötchen, eine Flasche Orangensaft 0,2l und Kaffee. Gültig vom 27.11.2023 bis 02.12.2023, nur bei Spilger in Obernburg.

Currywurst
vom Grill, mit Pommes Haus- und würziger Sauce. Gültig vom 27.11.2023 bis 02.12.2023, nur bei Spilger in Obernburg.

XXXLutz in Obernburg, Filiale der SP Wallstadt GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.
Spilger Obernburg | Römerstraße 115 | 63785 Obernburg am Main | Tel. 06022 5040 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr | obernburg@xxxlutz.de
Sparmaxx Großwallstadt | Einsteinstraße 6 | 63868 Großwallstadt | Tel. 06022 66010 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 18.00 Uhr | obernburg@xxxlutz.de

* Abholung erfolgt nach Rücksprache zum späteren Zeitpunkt.
G) Symbolfoto. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine bitte vor der Bestellung abgeben. Solange Vorrat reicht. Nur gültig bei Spilger in Obernburg. Allergen-Informationen erhalten Sie bei unseren Mitarbeitenden. Zusatzstoffnummern siehe Speisekarte.

40 Jahre



Aus der Not eine Tugend gemacht – so entstand vor 40 Jahren das Odenwälder Journal – ehemals als Sportmagazin. Die Not bestand darin, dass das florierende Immobilien-Geschäft von Philipp Walter (†) ein geeignetes Medium zur Veröffentlichung und Präsenz im Odenwald benötigte. Gemäß dem Motto „Ich mach mir meine Welt, wie sie mir gefällt“, erblickte das Journal dann am 19. Oktober 1983 das Licht der Medien-Welt. Philipp Walter und Wilfried Walter, der jedoch nach kurzer Zeit wieder ausschied, haben damals noch in einer Auflage von 31.000 Exemplaren eine unabhängige Wochenzeitung für den gesamten Odenwaldkreis aus der Taufe gehoben. Inzwischen erreichen 39.800 Haushalte Woche für Woche DAS Blatt für den

Odenwald mit Nachrichten, Informationen, Sonderseiten und allem, was für die Region wichtig ist. So hat sich das Odenwälder Journal als interessantes und verlässliches Werbemedium für Handel, Handwerk, Gewerbe und Industrie sowohl im Anzeigen- als auch Beilagenbereich entwickelt. Zudem bringt der Wandel der Zeit Generationswechsel mit sich. So auch beim Journal, das nunmehr in der dritten Generation geführt wird. Philipp Walter, erster Geschäftsführer, übertrug seiner Tochter Margit Walter (†) als zweiter Geschäftsführerin 1993 die Firma. In der dritten Generation arbeitet René Schneider, Sohn von Margit Walter, seit 1999 als Allrounder mit Technik-Talent beim Journal.



Redaktion

Quer durch die Zeilen: Sven Iwertowski. Schrift, Text und Literatur interessierten ihn schon früh – erste Gehversuche mit Geschichten starteten bereits in der ersten Klasse. Auch mit der Presse setzte er sich in dem Alter auseinander, denn eine Tageszeitung und der „Spiegel“ lagen regelmäßig auf dem Frühstückstisch der Eltern. Nach einem ausgiebigen Studium der Germanistik und Politikwissenschaft versuchte sich Iwertowski im journalistischen Bereich bei den verschiedensten Redaktionen (u.a. Rheinpfalz, Wormser Zeitung, Frankfurter Rundschau), legte sich aber noch nicht fest: Stattdessen arbeitete er bei Softwaredienstleistern, Unternehmensberatungen und Firmen aus der Medizinbranche. Dabei blieb er jedoch stets in der Nähe des Odenwaldes. Zwischendrin promovierte er noch in Germanistik mit einem dicken Buch über einen vergessenen Dichter. Als Aschaffener hat er es nicht weit, um beim Odenwälder Journal in der Redaktion nach neuen Nachrichten und spannenden Geschichten. Außerhalb der Zeitungsräume liest er viel, wenn er nicht gerade mit seinem Sohn Ausflüge unternimmt.

Anzeigenberater



Matthias Mann

Mannmann. Der Odenwald ist schöner als Rüsselsheim, wo Matthias Mann geboren wurde. Seit über zehn Jahren nennt er das Odenwälder Journal und das Gebiet von Michelstadt bis Oberzent sein Zuhause. Studiert hat Mann in Mainz, das Wesentliche hat er jedoch an der Hochschule des Lebens gelernt. Nie um eine Antwort verlegen – das aber mit Sachverstand und dem gewissen Grad an Ironie, die es braucht, um in diesem Geschäft erfolgreich zu sein. Geht nicht, gibt's nicht.

Gaby Marberg

Auf den Hund gekommen. Ein Typ zum Pferdeshellen ist Gaby Marberg, die seit April 2017 für das Gebiet von Brensbach, Bad König bis Reichelsheim zuständig ist. Die Pferde gehen mit der Leserin nur durch, wenn es um genau Letztere geht. Denn vor 30 Jahren kaufte Gaby Marberg ihr erstes Fjordpferd im Odenwald – eine Leidenschaft, die sie bis heute nicht losgelassen hat. In ihrer Freizeit steckt die Media-Fachfrau ihre Nase vorzugsweise in Krimis oder wandert mit ihrem Hund Feli, unserem Redaktionsvierbeiner, durch den Odenwald.



Geschäftsführer

Keine halben Sachen. Der Einstieg in die Medienwelt erfolgte für Volker Zaborowski als fester Freier Mitarbeiter bei der Gießener Allgemeinen Zeitung sowie dem Sonntag-Morgenmagazin Mittelhessen. Nach Studium der Diplom-Sozialwissenschaften an der

Justus-Liebig-Universität Gießen führte der Weg als PR-Berater in eine renommierte PR-Agentur nach Wiesbaden, ehe der Ruf nach Darmstadt folgte. Dort baute er eine auflagenstarke Sonntagszeitung als Chefredakteur und Verlagsleiter auf und etablierte sie nach mehr als sechs Jahren erfolgreich in der deutschen Presselandschaft. Ach ja: Nebenher wurde unser Verlagsleiter noch von der Deutschen Gesellschaft für Soziologie für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit mit dem hoch dotierten Preis der Schader-Stiftung ausgezeichnet. In seiner (knappen) Freizeit sitzt unser Verlagsleiter meist auf seinem Bergfahrrad und trainiert für episch lange Mountainbike-Marathons – und hält sich so für den harten Verlagsalltag fit.



Geschäftsführer

Überall zugleich. In der Geschäftsführung ist auch Markus Echternach vertreten. Seit 2021 ist er mit an Bord – als Ergebnis der Zusammenarbeit mit der Egro-Mediengruppe. Aber einseitige Tätigkeiten liegen ihm nicht: In allen Zeitungen der Gruppe ist er bundesweit als erfahrener Medienprofi unterwegs und schiebt Projekte an, kümmert sich um Angelegenheiten des Tagesgeschäftes und sorgt für die Vernetzung. A propos Vernetzung: Die

Digitalisierung ist ihm ein Herzensanliegen, hier sieht er lohnende Ansätze für die Redaktionen und verfolgt diese mit großer Ausdauer.

Seine private Seite ist uns nicht zugänglich; möglicherweise ist er auch einfach in voller Leidenschaft 24 Stunden und sieben Tage die Woche im Einsatz für die Zeitungen der Egro-Mediengruppe. Am Herzen liegt ihm seine Ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des größten Sportvereins seines Heimatortes.



Technik

Der Harte und der Zarte in Einem: René Schneider. Er hatte keine Wahl, denn er wurde in die Unternehmerfamilie des Odenwälder Journals geboren. Der gelernte technische Zeichner im Bereich Maschinenbau hatte in seiner Ausbildung noch mit Lineal und Stift zu tun

– ganz ohne Bits und Bytes. Aber, Familie verpflichtet. Seit 1999 ist Schneider der Anpacker und Macher beim Journal. Bei ihm laufen alle Fäden zusammen: Mit zwei großen Händchen für Technik, Anzeigenplanung und Anzeigensatz. Seine weiche Seite ist gefragt, wenn er mal nicht für das Odenwälder Journal ackert: bei seiner Frau, den vier Kindern und den zwei Mikroschweinen, für die er ein riesiges Gehege mit Hütte und Unterstand gebaut hat – natürlich aus Odenwälder Holz.

Büro

Die guten Seelen in der Bürokratie: Ruth Krichbaum, Anke Voit, Anke Kopsch. Eine Zeitung besteht aus Papier. Nicht nur die eigentliche Zeitung, die jede Woche im Briefkasten unserer Leserinnen und Leser landet, sondern auch in der Verwaltung der verschiedensten Dinge. Ruth Krichbaum kümmert sich um alle Fragen in der Lohnbuchhaltung. Anke Kopsch kümmert sich um den Anteil an Finanzbuchhaltung und die Rechnungen. Anke Voit schließlich ist generell für alle Bereiche mitzuständig und übernimmt auch das Sekretariat.



40 Jahre



Sandra Funken
MdL (CDU)

Alles Liebe und Gute zum 40. Geburtstag, liebes Odenwälder Journal!

Wie schön, dass du geboren bist, wir hätten Dich sonst sehr vermisst! Und das ist wirklich nicht nur so dahingesagt: Als lokale Wochenzeitung im ländlichen Raum erfüllt das Journal verschiedene wichtige Aufgaben bei uns im Odenwald. Es unterrichtet und informiert über die wichtigsten Neuigkeiten der letzten Woche, gibt unseren Betrieben und Firmen Raum ihre Angebote darzustellen und der Kultur die Möglichkeit, uns zu Musik, Tanz, Theater und Kunst herzlich einzuladen. Politik, Gesellschaft, Sport und Vereine finden hier ihre gedruckte Bühne. Das Journal ist für viele Menschen deshalb unverzichtbarer Teil ihrer Wochenendlektüre geworden und

hat sich somit in den vergangenen vierzig Jahren einen verdienten festen Platz auf vielen Küchentischen, aber auch in Hotels, Restaurants, Friseurgeschäften, Arztpraxen und so vielen anderen öffentlichen Räumen erarbeitet. Heute gibt es für uns, über die hier normalerweise berichtet wird, Gelegenheit Danke zu sagen: Ich danke deshalb der Redaktion und dem ganzen Team des Journals für ihre mutige und leistungsfähige Arbeit in einer Zeit, die für kleine Zeitungen, vor allem im ländlichen Raum, keine einfache ist. Weiter so, dann können die nächsten vierzig Jahre kommen!

Mit herzlichen Grüßen

Sandra Funken
MdL CDU



Patricia Lips
MdB (CDU)

Herzliche Gratulation zum 40-jährigen Jubiläum!

40 Jahre Odenwälder Journal sind ein beeindruckendes Ereignis und ein großer Erfolg. Und allemal Grund für ganz herzliche Glückwünsche, aber natürlich auch für einen aufrichtigen Dank für diese Leistung.

Denn die Familie Walter hatte mit dem Odenwälder Journal ein über die Kreisgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Heimatmedium geschaffen. Die Zeitung berichtet seit nunmehr vier Jahrzehnten allwöchentlich über alles Wissenswerte rund um den Odenwaldkreis und ist ein wichtiges Sprachrohr und ein zentraler Werbeträger für die ganze Region.

Als gedruckte Wochenzeitung stellt das Odenwälder Journal gerade im Digitalzeitalter eine verlässliche Konstante in der

regionalen Medienlandschaft dar. Sie liefert ihren Leserinnen und Lesern wichtige Informationen aus ihrer heimischen Umgebung frei Haus - aber selbstverständlich gibt es auch vom Odenwälder Journal inzwischen eine elektronische Version...

40 Jahre Information über Wirtschaft und Soziales, Politik, Sport und Kultur, Vereinsleben und aktuelle Veranstaltungen - dafür noch einmal herzlichen Dank den Herausgebern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und Ihr Engagement!

Ich wünsche Ihnen allen nur das Beste und weiterhin eine treue Leserschaft und viel Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen

Patricia Lips, CDU
Mitglied des Bundestages



Frank Diefenbach
MdL (Bündnis 90/Die Grünen)

Liebe Leserinnen und Leser, Lokaljournalismus und Regionalzeitungen haben es in den letzten Jahren immer schwerer: Die Nutzung traditioneller Medien ist vor allem unter Jüngeren rückläufig, vielerorts sinken die Auflagezahlen und die auch die Corona-Pandemie hat sich auf die Branche ausgewirkt. Durch die Folgen der Krise auf den Einzelhandel ist für viele Zeitungsverleger das Geschäft mit lokalen Anzeigen rückläufig. Auch gestiegene Papier- und Energiepreise setzen Verlage unter Druck. Umso bemerkenswerter ist es, dass das Odenwälder Journal so erfolgreich durch diese schwierige Zeit gegangen ist und heute sein vierzigjähriges Jubiläum feiert. Dahinter steht eine große Leistung.

Als Politiker und als Bürger liegt mir der Fortbestand regio-

naler Berichterstattung ganz besonders am Herzen. Lokaljournalismus leistet einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum Erhalt unserer Demokratie. Hier werden die Probleme vor der Haustür verhandelt: ob es um die Qualität des öffentlichen Nahverkehrs oder um Kindergartenplätze geht. Lokale Zeitungen spielen außerdem eine ganz wesentliche Rolle bei der Bekämpfung von gezielter Desinformation. Anlässlich des vierzigjährigen Jubiläums gratuliere ich dem Odenwälder Journal ganz herzlich und bedanke mich für die stets ausgewogene und informative Berichterstattung. Ich wünsche auch in Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Ihr Frank Diefenbach
MdL, Bündnis 90/Die Grünen



Jens Zimmermann
MdB (SPD)

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sind in der heutigen Flut der Informationen Ansprechpartner und feste Größe im lokalen und regionalen Bereich. Unsere Lokalzeitungen sind systemrelevant. Sie wirken im Sinne des Gemeinwesens und der Demokratie und sind zweifellos ein Korrektiv gegen Fake-News und Filterblasen. Daher bin ich sehr dankbar, dass wir mit dem Odenwälder Journal ein so zuverlässiges Medium haben, welches wöchentlich die Bürgerinnen und Bürger neben Politik, Wirtschaft und Kultur, über das informiert, was im Umfeld ihrer Heimat vorgeht.

Ich wünsche dem Verlag und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin eine glückliche Hand, alles Gute für die Zukunft und freue mich auf viele weitere interessante Ausgaben des Odenwälder Journals.

40 Jahre Odenwälder Journal gratuliere ich dem Verlag und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich. In einer Zeit rasanter Veränderungen in der Medienlandschaft kann das Odenwälder Journal auf 40 Jahre engagierte Arbeit zurückblicken. 40 Jahre erfolgreiche Behauptung einer Lokalzeitung im zunehmend digitalen Medienalltag, eine herausragende Leistung! Unternehmerisches Engagement, journalistischer Anspruch, Kreativität und Fleiß aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben das Odenwälder Journal zu einer festen und unersetzlichen Institution im Odenwald und der ganzen Umgebung gemacht. Lokalzeitungen bieten durch ihre starke Verwurzelung in der Region ein hohes Maß an Identifikationsmöglichkeiten für die Leserinnen und Leser.

Jens Zimmermann, SPD
Mitglied des Bundestages



Kevin Schmauß
Kreisvorsitzender der CDU Odenwaldkreis

Alles Gute zum Geburtstag! Eine Odenwälder Institution wird 40! Ich möchte der Redaktion und dem ganzen Team des Odenwälder Journals von Herzen für die leidenschaftliche und harte Arbeit danken, die seit vierzig Jahren jede Woche in unsere Odenwälder Wochenzeitung fließt. Das Journal informiert und berichtet verlässlich über Politik und Gesellschaft im Odenwaldkreis und leistet damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zur politischen Willensbildung, sondern unterstützt unsere Demokratie insgesamt. Die Redaktion gibt der kommunalen Politik vor Ort Raum und den Bürgern da-

durch direkte Information. Sie gibt den vielen Ehrenamtlichen in Vereinen bei uns vor Ort ein Gesicht und einen Namen zu ihren Geschichten. Dafür sollten wir alle dankbar sein! Gedruckte Presse sieht sich heutzutage vielen Herausforderungen gegenüber und viele kleinere Wochenzeitungen mussten ihre Türen schließen. Wir können uns daher glücklich schätzen, eine Zeitung für alle bei uns zu haben. Alles Gute für die kommenden Jahre!

Kevin Schmauß
Kreisvorsitzender CDU Odenwaldkreis



Philip Krämer
MdB (Grüne)

Liebe Redaktion, liebe Leser,

40 Jahre Odenwälder Journal: Vier Jahrzehnte Themen setzen, Widersprüche kenntlich machen und Lösungen für den Odenwald einfordern, vier Jahrzehnte nah an der Bürgerin und dem Bürger, vier Jahrzehnte mitten im Leben – und dazu gratuliere ich ganz herzlich!

Die Lokalpresse ist heute wichtiger denn je: Sie übersetzt – auch politische – Inhalte und macht sie wie das Odenwälder Journal der ganzen Region zugänglich. Sie ist nicht ressortgebunden, sie zeigt auf, was in der Region für die Bürgerinnen und Bürger wichtig ist und gibt gleichzeitig dem lokalen Gewerbe, Vereinen sowie bürgerschaftlichen Initiativen die Möglichkeit, sich zu präsentieren – und stärkt diese dadurch. Denn es ist belegt: In Regionen, die schon länger keine Lokalpresse mehr haben, sind weni-

ger Menschen bereit, öffentliche Ämter zu übernehmen und auch andere Formen von öffentlicher Aktion, von Engagement in Vereinen, in Initiativen, lassen nach. Doch zivilgesellschaftliches Engagement ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Und das kann man gerade in unserer Region erleben:

Der Odenwald ist aktiv, er lebt von seinen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, der Kultur, dem Sport – von Breuberg bis in die Oberzent. Wie wichtig die verschiedenen Arten des Einbringens sind und was sie bewirken können, das können wir alle wöchentlich im Odenwälder Journal sehen und lesen. Für die kommenden Jahre wünsche ich weiterhin viel Erfolg und viel Freude mit der Wochenzeitung!

Philip Krämer, Grüne
Mitglied des Bundestages

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Odenwälder Journals hat die SPD-Fraktion im Odenwaldkreis folgenden einstimmigen Beschluss gefasst:




„Wir danken für 40 Jahre faire Berichterstattung und gute Zusammenarbeit. Das Odenwälder Journal ist eine Bereicherung der lokalen Presselandschaft im ganzen Odenwald. Wir können die Zukunft unseres Odenwaldes kaum weiter denken, ohne dabei auch an das Odenwälder Journal zu denken.“

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und bedanken uns beim Journal und unseren Kunden und Besuchern.

- HEIZUNG
- SANITÄR
- SOLAR
- KUNDENDIENST



Reiner Daum

Brunnenstraße 15 - 64750 Lützelbach
Tel. 0 61 65 / 35 61 - Fax 91 21 27

Infos unter Tel. 0151 / 72461183
AUCH WhatsApp MÖGLICH
maik.leischner@t-online.de

Gedruckt wurde in der Thomm'schen Buchdruckerei in Bad Mergentheim, bis 1992 deren Kapazität nicht mehr ausreichte. Fortan stemmte Caro Druck in Frankfurt die Produktion.

1992 40 Jahre

1992



Frank Matiaske
Landrat (SPD)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Macherinnen und Macher des Odenwälder Journals,

wer wissen möchte, was im Odenwaldkreis los ist, kommt am Odenwälder Journal nicht vorbei. Seit 40 Jahren schon berichtet das Blatt über viel Wissenswertes und macht auf Veranstaltungen aufmerksam. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Jubiläum!

Auch Mitteilungen der Kreisverwaltung kommen über das Odenwälder Journal zu den Bürgerinnen und Bürgern. Außerdem erreicht unsere Wirtschaftsförderung dank der Zeitung eine breitere Öffentlichkeit, nämlich in einer regelmäßig erscheinenden Beilage, dem Standortmagazin, das über aktuelle Themen aus der lokalen Wirtschaft, Arbeitswelt, Krankenhaus und Pflege informiert.

Damit leistet das Odenwälder Journal auch mit dem, was uns

wichtig ist, einen Beitrag zur Information und Meinungsbildung und kommt so seinem Auftrag als Zeitung nach.

Ich danke allen, die für das Blatt Verantwortung tragen, und wünsche ihnen auch in den kommenden Jahrzehnten viel Schaffenskraft. Der Odenwaldkreis hat mit seiner einzigartigen, zukunftssträchtigen Kombination von vitalem Wirtschaftsstandort und naturnahem Wohnen, Tradition und Innovation, individuellem Engagement und ausgeprägtem Vereinsleben viel zu bieten, über das sich zu berichten lohnt.

Dabei wünsche ich dem Odenwälder Journal viel Freude und Erfolg.

Herzliche Grüße,

Ihr Frank Matiaske, Landrat



Oliver Grobeis
Erster
Kreisbeigeordneter
(SPD)

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrtes Team des Odenwälder Journals,

lassen Sie mich mit einem Bild beginnen: Das Odenwälder Journal ist für mich wie ein Spiegel – ein Spiegel dessen, was im Odenwaldkreis geschieht. Zuverlässig berichtet die Zeitung über Ereignisse und informiert über Events, die zu besuchen sich lohnt. Das tut sie mittlerweile seit 40 Jahren. Dazu gratuliere ich herzlich!

Bei der Produktion einer Zeitung gibt es viel zu beachten – sowohl redaktionell und gestalterisch als auch im Anzeigengeschäft, Druck und Vertrieb. Hier leistet das Team Woche für Woche eine Menge Arbeit, die man nur erahnen kann, wenn man das Blatt aus dem Briefkasten holt.

Als Schuldezernent des Odenwaldkreises möchte ich zum Jubiläum gerne eine Bitte an die

Verantwortlichen äußern: Lassen Sie nicht darin nach, über schulnahe Themen und über das Engagement von Kindern und Jugendlichen, etwa im Sport, zu berichten. Gerne wird immer wieder gesagt, Kinder und Jugendliche seien unsere Zukunft. Das stimmt! Sichtbar wird das auch dann, wenn eine Zeitung wie das Odenwälder Journal das deutlich widerspiegelt und somit auch künftige Leserinnen und Leser gewinnen kann.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Odenwälder Journals für ihren Einsatz in all den 40 Jahren. Weiter so!

Herzliche Grüße,

Ihr Oliver Grobeis,
Erster Kreisbeigeordneter

Happy Birthday!



Sparkasse
Odenwaldkreis

Anzeige

Schon lange dabei! Jubiläen in der Sparkasse Odenwaldkreis

Eine besondere Veranstaltung bei der Sparkasse Odenwaldkreis ist die jährliche Jubiläumsfeier, in deren Rahmen alle Jubilarinnen und Jubilare des jeweiligen Jahres geehrt werden. In diesem Jahr waren es nicht weniger als 43 Beschäftigte, die auf eine langjährige Zugehörigkeit zurückblicken können. Neben Dankesworten des Vorstandes gehörte in diesem Jahr ein Beitrag der „Dienstältesten“ zum Programm, die Anekdoten und Auszüge aus ihrem damaligen Ausbildungsberichtsheft zum Besten gaben. Als Dankeschön erhielten die Jubilarinnen und Jubilare anstelle eines Blumenstraußes Urkunden für Baumpatenschaften.

Über 30 Jahre Unternehmenszugehörigkeit bei der Sparkasse Odenwaldkreis freuen sich Bettina Brand, Nicole Kelbert-Gerbig, Ute Trautmann, Bianca Bartmann, Tina Geißler, Anja Ihrig, Daniela Lang, Paula Leite Carvalho Nunninger, Elke Ludebühl, Ulf Schwinn, Susanne Uhrig, Christa Helm, Kerstin Schott, Andreas Rückert und Melanie Sondermann. Angestellte des Kreditinstituts seit 20 Jahren sind: Eva Emig, Christian Hallstein, Jenny Koch, Ines Müller und Bianca Usselmann. Seit 10 Jahren gehören Lutz Hassenzahl, Verena Horlebein, Jessica Neff, Sabrina Reinartz, Simon Schaffnit, Timo Schwöbel und Katja Kurz zur Sparkasse Odenwaldkreis.

Unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit wurden durch einen Kooperationspartner zur Aufforstung 43 Stieleichen gepflanzt.

Für 40 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt: Iris Eigl, Jutta Körner, Beate Müller, Christiane Ruppert, Elke Schadt, Claus Müller und Bianca Usselmann.



Der Vorstand der Sparkasse Odenwaldkreis Karlheinz Ihrig und Uwe Klauer (Bildmitte ganz hinten) sowie der Personalratsvorsitzenden Bernd Müller (2.v.r.) fühlen sich inmitten der anwesenden Jubilarinnen und Jubilare gut aufgehoben. Foto: Matthias Volk, Sparkasse

Wir sind **VRM**

Alles Gute zum 40-jährigen Jubiläum.

DARMSTÄDTER ECHO

ODENWÄLDER ECHO

DIEBURGER ANZEIGER

Gersprenztales
ANZEIGENBLATT

DIEBURGER
Anzeigenblatt

Philipp Walter, erster Geschäftsführer, übertrug seiner Tochter Margit Walter als zweiter Geschäftsführerin 1993 die Firma.



1993

1993 40 Jahre



Rüdiger Holschuh
Vorsitzender des Kreistages (SPD)

Liebe Lesende, Liebe Mitarbeitende des Odenwälder Journals, seit 40 Jahren sorgt das Odenwälder Journal als Wochenzeitung für den Odenwaldkreis dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Geschehnisse in ihrer Heimat informiert sind, aufmerksam auf interessante Events werden, Einblicke in verschiedenste Veranstaltungen bekommen und immer wieder in neue Themenbereiche eintauchen können. Ein großes Dankeschön geht an das Team des Odenwälder Journals. Ihre Arbeit ist für sehr viele Bereiche wichtig. Bei den Sitzungen des Kreistages und von dessen Ausschüssen sind die Mitarbeitenden des Odenwälder Journals immer gern gesehen. Denn insbesondere auch für die Politik ist Ihre Arbeit sehr wertvoll.

Politik und Medien brauchen sich gegenseitig. Die Politik liefert den Medien Inhalte, über die berichtet werden kann. Umgekehrt braucht auch die Politik die Medien, um die Menschen mit ihren Inhalten zu erreichen – aber auch als kritische Begleiter. Durch Ihre Berichte tragen Sie dazu bei, dass die Lesenden über aktuelle politische Entscheidungen informiert sind. Sie sorgen dafür, vor allem die Kommunalpolitik zugänglicher zu machen und noch mehr Menschen zu erreichen. Ich danke Ihnen für Ihr Wirken und wünsche allen Beteiligten weiterhin viel Freude und gutes Gelingen. Herzliche Grüße, Ihr Rüdiger Holschuh Vorsitzender des Kreistages des Odenwaldkreises (SPD)



Raoul Giebenhain
Fraktionsvorsitzender der SPD Odenwaldkreis

40 Jahre Odenwälder Journal – das bedeutet 40 Jahre News aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport. 40 Jahre, in denen das Odenwälder Journal eine nicht mehr wegzudenkende Plattform der Information darstellt und Vereinen, Parteien und Verbänden im Odenwaldkreis einzigartige Werbemöglichkeiten bietet. Und das im großen Stil: Mit einer Gesamtauflage von fast 40.000 Exemplaren ist das Odenwälder Journal bis heute die größte kostenfreie Wochenzeitung für den Odenwaldkreis, die alle Haushalte unserer Städte und Gemeinden flächendeckend erreicht. Folglich führt am Wochenende auch bei uns zuhause am Journal kein Weg vorbei. Die Lektüre gehört bei uns am Frühstückstisch ebenso dazu wie frische Brötchen vom Bäcker. Ich bin mir sicher, dass das Odenwälder Journal auch in den nächsten 40 Jahren mit einer spannenden, ausgewogenen und bürgernahen Berichterstattung diese Erfolgsgeschichte fortschreiben kann und das bleiben wird, was es in den vergangenen 40 Jahren gewesen ist: DIE Wochenzeitung für viele tausend Menschen in unserem schönen Odenwaldkreis. In diesem Sinne gratuliere ich Herausgebern, Verlag und Redaktion im Namen der gesamten SPD-Fraktion im Kreistag des Odenwaldkreises von Herzen zum vierzigjährigen Jubiläum und wünsche alles Gute für die Zukunft! Raoul Giebenhain Fraktionsvorsitzender der SPD im Kreistag des Odenwaldkreises



Achim und Michaela Tischler vom Eventlokal Hüttenwerk.

Foto: privat
Anzeige

Wir gratulieren

Wir gratulieren zu 40 Jahren Odenwälder Journal. Auch das Hüttenwerk hat Jubiläum – und zwar ein genau 20-jähriges. Das Journal war von Anfang an wichtiger Partner unserer Öffentlichkeitsarbeit. Vor allen Dingen unser großes Hoffest am Vatertag, das wir im nächsten Jahr zum 18. Mal veranstalten, wurde vom ersten Mal an mit einer Sonderseite als gemeinsames Projekt präsentiert. Vielen Dank dafür! Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit Euch. Achim und Michaela Tischler – Eventlokal Hüttenwerk



EVENTLOKAL HÜTTENWERK

Ihre Veranstaltungs-Location in Michelstadt
Saal, Bar, Bühne, Event-Technik
www.eventlokal-huettenwerk.de



Eventlokal Hüttenwerk
Unterer Hammer 3
64720 Michelstadt
06061-969389



www.odw-journal.de

Wir gratulieren dem Odenwälder Journal zu 40 Jahren und uns zu 5x Gold!



Wir freuen uns sehr über unsere Auszeichnungen bei der Finest Beer Selection von Meininger & Doemens. Bei einer maximalen Punktzahl von 100 Punkten haben wir mit unseren Gold-Bieren einen Durchschnitt von 91,4 Punkten erreicht. Unser Eisbock geht mit 95 Punkten als 2. Sieger aus dem gesamten Wettbewerb hervor. Wir sind sehr stolz und sagen Danke an unser Team, an unsere treuen Genießer sowie an alle Geschäftspartner. Prost!



Faust. Das bleibt unter uns.

Mehr dazu im Presseartikel unter faust.de/news



1999 40 Jahre

In der dritten Generation arbeitet René Schneider, Sohn von Margit Walter, seit 1999 als Allrounder mit Technik-Talent beim Journal.

1999



Dr. Tobias Robischon
Bürgermeister
Michelstadt

Im Hier und Jetzt müssen Informationen aus aller Welt immer schneller beim Leser sein. Viele Menschen rufen Nachrichten nur noch online ab und surfen auf vielen verschiedenen Plattformen, um sich zu informieren. In diesem stetig fortschreitenden Wandel des Nutzungsverhaltens zu bestehen, ist eine riesige Herausforderung für jedes Medium – ob Fernsehen, Radio, Zeitung oder Online-Plattformen. Gerade wegen dieser weltweiten Informationsflut ist es gar nicht mehr so einfach, sich regional gut zu informieren. Dabei kommt den regionalen Medien ein enormer Stellenwert zu: Sie gelten als das mit Abstand glaubwürdigste Medium und sind so nah dran am Leser wie kein anderes. Wenn es um den eigenen Wohnort geht, ist das Interesse an den Nachrichten am größten – ein großer Pluspunkt für die Zeitung vor Ort. Nicht umsonst kann das „Odenwald Journal“ in diesem Jahr den 40. Geburtstag feiern! Die Berichterstattung über alle Themen, die den Odenwald aktuell bewegen, ist unverzichtbar – nicht nur für die ältere Generation. Dabei kommt es auch auf den ausgewogenen Mix an Informationen an. Mit Nachrichten, Themen aus der Wirtschaft, Veranstaltungen und Anzeigen bietet das „Odenwald Journal“ interessanten Lesestoff für jedes Alter. Es begleitet mich, seit ich vor rund 30 Jahren nach Michelstadt gezogen bin, und gehört als Informationsquelle einfach dazu. Herzlichen Glückwunsch zum 40!

Dr. Tobias Robischon,
Bürgermeister
Michelstadt



Dr. Peter Traub
Bürgermeister
Erbach

Liebe Leserinnen und Leser des Odenwälder Journals! Man soll die Feste feiern, wie sie fallen! Dies gilt umso mehr in schwierigen und herausfordernden Zeiten. Und deshalb gratuliere ich heute, hoffentlich auch in Ihrem Sinne, dem Odenwälder Journal sehr herzlich zum 40. Geburtstag! Schön, dass es dieses Blatt gibt! Blätter wie das Odenwälder Journal sind nicht zuletzt deshalb so wichtig und so wertvoll, weil sie ein Stück Heimat verkörpern. Und gibt es eine schönere Heimat als unseren Odenwald?

Auch wenn es im Vergleich etwas weniger redaktionellen Text gibt: Ich lese und studiere jede Seite des Odenwälder Journals, denn hier erhalte ich wertvolle Informationen, wo etwas Interessantes stattfindet und wer aus meiner Region etwas Interessantes anbietet. Hand aufs Herz: Das tägliche Pflichtstudium der überregionalen Zeitungen und Magazine und die zahlreichen Nachrichten- und politischen Sendungen im Fernsehen sind oft nichts für Menschen mit schwachen Nerven oder hohem Blutdruck. Demgegenüber sind viele Nachrichten aus unserer Region eine wahre Wohltat: Märchentage in Reichelsheim, Wiesenmarkt in Erbach, Kartoffelwochen im ganzen Odenwald, neue Weinkönigin Groß-Umstadt – ich liebe es! Liebes Odenwälder Journal: Bleib so wie Du bist! Ad multos annos!

Herzlich Ihr
Dr. Peter Traub
Bürgermeister
Erbach



Eine Welle aus frischgedruckten Zeitungen.

Foto: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH



Kontrollierter Prozess: Hier wird der Druckvorgang überwacht.
Foto: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH



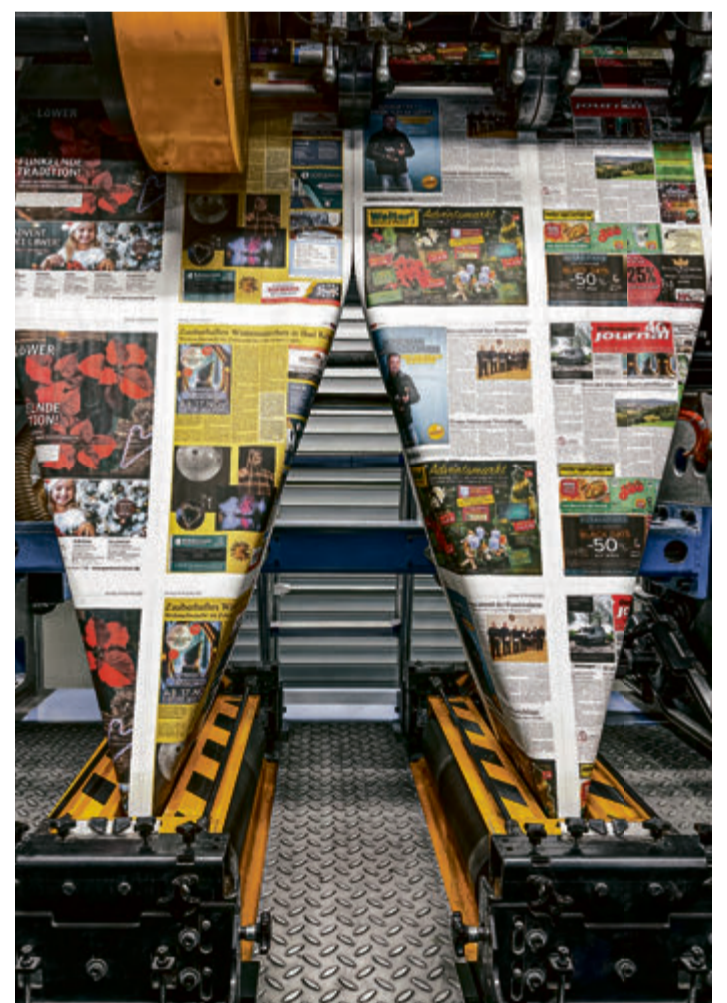
Wir gratulieren zu 40 Jahren

Odenwälder Journal

Ihr Mediendienstleister aus Gelnhausen

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN GmbH & Co. KG

Gutenbergstraße 1 | 63571 Gelnhausen
Tel. (06051) 833 153 | www.dpn-media.de



Bereit für Zuschritt und Faltung – hochautomatisiert wird die Zeitung produziert.
Foto: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH

2003

40 Jahre

2003

Auch die Kapazitäten von Caro Druck in Frankfurt reichten im März 2003 nicht mehr aus. Ab April wurde das Odenwälder Journal im Druckhaus Diesbach in Weinheim gedruckt. Dieses schloss Ende September aber aus wirtschaftlichen Gründen seine Pforten. Ab Oktober hat das Druckzentrum Rhein-Main in Rüsselsheim den Druck übernommen.

2013

Ab 2013 läuft das Odenwälder Journal über die Druckplattentenen von VRM.



Tassilo Schindler
Bürgermeister
Lützelbach

Zum 40-jährigen Bestehen des Odenwälder Journals gratuliere ich dem Geschäftsführer Volker Zaborowski und seinem gesamten Team sehr herzlich. Als Standort-Bürgermeister freue ich mich über dieses Jubiläum eines traditionellen Lützelbacher Unternehmens, das mit seinem Zeitungsprodukt einen festen Platz in der regionalen Presse-landschaft gefunden hat. Mit einer gesunden Mischung aus unterhaltsamer Information und Werbung sowie einem in dieser Auflagenstärke einzigartigen Verteilungsgebiet über den Odenwaldkreis hinaus ist es den Machern des Odenwälder Journals gelungen, zu einem festen Partner vieler Betriebe und Organisationen zu werden. Diese Position hat man sich mit einem hohen Maß an Verlässlichkeit

und Qualität, aber auch einem günstigen Preis-Leistungs-Verhältnis über all die Jahre hinweg erarbeitet. Dahinter steht eine fleißige und engagierte Arbeit der gesamten Mitarbeiterschaft, der ich hierfür meine Anerkennung ausspreche. Ich hoffe, dass das Odenwälder Journal seinen besonderen Stellenwert weiterhin behaupten und sich auch in Zukunft der Beliebtheit einer großen Leser- und natürlich auch Inserentenschar erfreuen kann. Das wiederum wird die Grundlage für eine Fortsetzung der seitheiligen Erfolgsgeschichte sein, die ich dem Unternehmen von Herzen wünsche. Mit besten Grüßen
Tassilo Schindler
Bürgermeister
Lützelbach



Stefan Lopinsky
Bürgermeister
Reichelsheim

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
auch in den nächsten Jahr(zehnt)en weiterhin wöchentlich freitags in den Genuss einer ausgewogenen Berichterstattung über das lokale Geschehen und die Veranstaltungen, die am folgenden Wochenende in unserem schönen Odenwald zu einem Besuch einladen. Nicht zu vergessen die Sonderrubriken, welche in regelmäßigen Abständen zu den verschiedensten Themen Informationen bereithalten. Dem „Odenwälder Journal“ wünsche ich für seine Pressearbeit weiter viele interessante Themen und eine gute Zukunft – diese mindestens eben so lang wie seine bisherige Geschichte. Freundliche Grüße
Stefan Lopinsky
Bürgermeister Reichelsheim



Dietmar Bareis
Bürgermeister
Mossautal

Ich möchte nicht versäumen, Ihnen zum Erreichen des 40. Geburtstags die allerherzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Gerade in der sehr technikaffinen Zeit ist es mir wichtig, ein über Jahre hinweg ausgegebenes Printmedium zu lesen. Ihnen und dem Odenwälder

Journal wünsche ich für die Zukunft alles Gute!
Mit freundlichen Grüßen aus Mossautal im schönen Odenwald
Dietmar Bareis
Bürgermeister
Mossautal



Matthias Horlacher
Bürgermeister
Fränkisch-Crumbach

Liebe Odenwälder,
in meinem Vorwort jede Woche im Fränkisch-Crumbacher Amtsblatt begrüße ich die Leser mit den Worten „Liebe Crumbacher“. Als die Nachricht mich erreichte, dass ich einen Beitrag zur Jubiläumsausgabe des Odenwälder Journals leisten darf, habe ich mich sehr gefreut. Denn ich habe eine besondere Verbindung zu dieser Zeitung. Jede Woche verfolge ich die Recherchen, Veranstaltungen und regionalen Nachrichten. Dies nun bereits seit gut 22 Jahren. Denn im Alter von 15 Jahren habe ich

angefangen das Odenwälder Journal jeden Donnerstag nach der Schule in einige Fränkisch-Crumbacher Haushalte auszutragen. Bei Wind und Wetter wurden circa 450 Exemplare mit Werbung bestückt und anschließend verteilt. Für meinen Motorrad-Führerschein konnte ich mir so, durch die tolle Taschengelderhöhung, einiges zusammensparen. Zum 40-jährigen Jubiläum gratuliere ich sehr herzlich.
Matthias Horlacher
Bürgermeister
Fränkisch-Crumbach

REWE CENTER
Dein Markt

Hier ist mehr für dich drin!
Deine Top-Angebote in deinem REWE Center.

Entdecke jede Woche über 300 Angebote



REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.



Große Obst- und Gemüseauswahl



Service-Theken für Fleisch, Wurst und Käse



Große Wein- und Getränkeabteilungen



Große Auswahl an Nonfood-Artikeln

REWE Beste Wahl

Bananen je 1 kg

PRO-PLANET INFO
Für bessere soziale Bedingungen

Aktion 1,79

Leerdammer Original holl. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g

Knaller 0,89

Monster Energy Drink versch. Sorten, koffeinhaltig, je 0,5-l-Dose (1 l = 1,98) zzgl. 0,25 Pfand

Aktion 0,99

Müller Joghurt mit der Ecke versch. Sorten, je 150-g-Becher (1 kg = 2,20)

Knaller 0,33

Landliebe Butter rahmig-frisch je 250-g-Pckg. (1 kg = 5,96)

Knaller 1,49

Lindt Weihnachtsmann je 70-g-St. (1 kg = 27,00)

Aktion 1,89 1,79
Preis mit App Coupon (1 kg = 25,57)

Mehr Vielfalt in Sortiment und Service

Angebote gültig ab Montag, den 27.11.2023 bei REWE CENTER

Die REWE-App Alle Angebote immer dabei. rewe.de

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

2015

40 Jahre

2016



2015

2015 ist es endlich soweit: Das Odenwälder Journal ist nun als Ergänzung zur Webseite auch bei Facebook zu finden.

Ab 2016 gibt es zwei getrennte Ausgaben: eine für den Vorderen Odenwald, eine für den Odenwaldkreis. Gesamtauflage: 68.000 Stück.



2016



Andreas Koch
Bürgermeister
Brombachtal

Alles Gute zum Vierzigsten. Da müsst Ihr ja nur noch ein paar schöne Jahre bis zur Rente mit 67 arbeiten. Persönlich stelle ich fest, dass ihr ein sehr vitales Odenwald Journal seid. Woran liegt das? Ganz einfach an Volker Zaborowski, René Schneider, Gaby Marberg, und dem sympathischsten Mann aus Birkert Matthias. Die ganze Welt spricht von Globalisierung, aber ein Blick auf unsere lokalen Themen ist auch ganz wichtig. Think global, read local. Also macht weiter so.

Andreas Koch
Bürgermeister Brombachtal



Frank Kirsch
Gewerbeverein
Michelstadt

Liebes Odenwälder Journal, als Vorsitzender des Gewerbevereins Michelstadt e.V. möchte ich auch im Namen aller Gewerbevereinsmitglieder zum 40. Jubiläum recht herzlich gratulieren und unseren tiefsten Dank für die wichtige Rolle aussprechen, die ihr über all die Jahre hinweg gespielt habt und weiterhin spielen werdet. Eure stets aktuelle Berichterstattung über lokale Angelegenheiten und Ereignisse im Odenwald hat in den vergangenen 40 Jahren nicht nur dazu

beitragen, unsere Region besser zu informieren, sondern auch die wirtschaftliche Entwicklung und das Wachstum unserer lokalen Unternehmen gefördert. Ihr seid eine wichtige Plattform für die Bekanntmachung unserer Gewerbetreibenden und unterstützt aktiv die Förderung des lokalen Handels im Odenwald, insbesondere auch in Michelstadt. Den Journalisten und Redakteuren, die in all den vergangenen Jahren die Anliegen der Gewerbetreibenden vertreten und von den vielen Festen be-

richteten, möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Eure Arbeit hat einen maßgeblichen Beitrag zur Gemeinschaftsbindung und zur Förderung des Gewerbes geleistet. Herzlichen Glückwunsch dem „Odenwälder Journal“ zum 40. Jubiläum, und auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen,
Frank Kirsch
Vorsitzender des Gewerbevereins Michelstadt e.V.



Harald Buschmann
Geschäftsstellenleiter
Kreishandwerkerschaft
Odenwaldkreis

Liebe Leserinnen und Leser des Odenwälder Journals, Kommunikation bleibt das Zauberwort unserer Zeit. Wo sie gelingt, finden positive Entwicklungen statt, weil die Beteiligten in der Regel in einem konstruktiven Diskurs fair und sachlich miteinander umgehen. Dazu braucht es Selbstreflexion und Weitblick. Nur so kann eine Atmosphäre in einer Region entstehen, die durch Humanität und Gemeinsinn geprägt ist.

Das Odenwälder Journal begleitet seit 40 Jahren das Miteinander und die Auseinandersetzung zu den Themen und

Geschehnissen unserer Zeit. Die einheimische Wirtschaft nutzt das Medium, da es aktuell und expressiv seine Inhalte präsentiert.

Dem Verlag gebührt Dank und Anerkennung für das Engagement in diesen vier Jahrzehnten. Es braucht dieses Unternehmertum und die produktiven Kräfte, damit eine Gesellschaft funktioniert und offensiv die Zukunft gestaltet. Alles Gute für die Zukunft und herzlichen Glückwunsch zum besonderen Jubiläum!

Freundliche Grüße
Harald Buschmann



Christian Kehrer
Bürgermeister
Oberzent

Liebe Verlagsleitung und Mitarbeiter des Odenwälder Journals, liebe Leserinnen und Leser,

einst hat es sich das Odenwälder Journal zur Aufgabe gemacht, seine Leser mit Informationen über Geschehnisse in der direkten Umgebung zu versorgen. Dieses Vorhaben gelingt seit vier Jahrzehnten hervorragend. Zum 40-jährigen Jubiläum gratuliere ich im Namen der Stadt Oberzent ganz herzlich. Ein gutes Gespür für das, was die Menschen hier im Odenwald interessiert, hat das Team des Odenwälder Journals in all den Jahren bewiesen. So konnte die Ausgabe dem Kon-

kurrenzdruck des großen Informationsflusses durch die digitalen Medien entgegenhalten. Dafür spreche ich meine Anerkennung und meinen Dank aus. Als Bürgermeister schätze ich es sehr, dass auf diesem Wege auch journalistische Beiträge aus der Stadt Oberzent verbreitet werden.

Ich freue mich, mit den Verantwortlichen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Odenwälder Journals auf 40 Jahre erfolgreiche Berichterstattung zurückblicken zu können und wünsche weiterhin viel Glück und Erfolg.

Christian Kehrer,
Bürgermeister
Oberzent



EGRO MEDIENGRUPPE

WIR ERREICHEN MENSCHEN.

- 40 eigene Titel pro Woche
- 2,54 Mio. Auflage pro Woche
- 5 Mio. Briefkästen
- 1,5 Mrd. Prospekte

www.egro-mediengruppe.de

Der Odenwälder Journal ist ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 40. GEBURTSTAG!

40 Jahre Odenwälder Journal ist ein Grund zum Feiern und wir gratulieren unserem Partner zu diesem Jubiläum herzlich! Seit drei Jahren haben wir mit der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH ein starkes Unternehmen an unserer Seite, das hervorragend aufgestellt ist und mit seinem umfassenden Print-Know-how einen großen Beitrag für unsere Unternehmensgruppe leistet. Wir freuen uns einen Teil der Unternehmensgeschichte mitgestalten zu dürfen und wünschen Volker Zaborowski mit seinem Team auch für die weitere Zukunft viel Erfolg!

VERLAGE



ZUSTELLORGANISATIONEN



AGENTUREN



2021

40 Jahre

EGRO MEDIENGRUPPE

2021

Die Egro Mediengruppe ist mit an Bord. Gründung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH.

2022

Seit 2022 wird das Odenwälder Journal beim Druck- und Pressehaus Naumann gedruckt.



Volker Zaborowski
Geschäftsführer

Liebe Leserinnen, liebe Leser. Sehr geehrte Kundinnen und Kunden. 40 Jahre Odenwälder Journal: In dieser Ausgabe nutzen wir gemeinsam mit Ihnen die schöne Gelegenheit, unseren 40. Geburtstag zu feiern. Das wäre ohne Sie, liebe Leserinnen und Leser und liebe Partner nicht möglich gewesen. Es waren 40 aufregende Jahre, in denen wir das große Vergnügen hatten, Woche für Woche ein aktuelles und informatives Odenwälder Journal frei Haus in 68.000 Haushalte zu liefern. So wurde unser „Journal“ im Laufe der Jahrzehnte nicht nur zu einer gerne gelesenen Wochenzeitung, sondern auch zu einem wichtigen Werbepartner- und Informationspartner für den heimischen Handel, Dienstleistungsunternehmen, Industrie, Institutionen, Parteien und Kommunalverwaltungen. Diese beständige Wertschätzung freut uns sehr. Wir sind das Nr.1-Werbemedium in der Region! Von daher: Besten Dank für Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit. Und wir leben in aufregenden Zeiten. Zeiten, in denen nichts beständiger zu sein scheint als der Wandel. Den einen oder anderen mag die Geschwindigkeit, in der sich die Welt dreht und verändert, mit all den Konsequenzen beunruhigen, andere wiederum fühlen sich angenehm inspiriert. Wir haben uns den Herausforderungen in allen Zeiten immer sehr gerne gestellt und werden dies auch in Zukunft mit großem Engagement, Begeisterung und

Kreativität mit einem eingeschworenen Team tun. Die Nähe zu den Menschen in der Region, zu den Institutionen und in die heimische Wirtschaft hinein ist uns ein wichtiges Anliegen, und wir werden auch weiterhin diese Nähe wertschätzen und pflegen. Eine Nähe, die allein von digitalen Medien in dieser Form bei weitem nicht geleistet werden kann. Nichtsdestotrotz entwickeln wir uns sukzessive zu einem modernen digitalen Medienhaus und bieten mehr und mehr eine interessante und dynamische Ergänzung zum bedruckten Papier an. Derzeit hat unser Facebook-Auftritt mehr als 9.100 Abonnenten, auf unserer Homepage informieren sich Woche für Woche etwa 20.000 Leserinnen und Leser über die tagesaktuellen Geschehnisse, die unsere Region bewegen. Darüber hinaus haben wir gemeinsam mit unseren starken Partnern digitale Werbeformen entwickelt, die wegweisend sind. So öffnen wir unseren Kunden mit unserer Plattform „salelocal“ den Weg in die digitale Welt. Damit wird die Werbung unserer lokalen Kunden in der großen Welt von Facebook, Google und Instagram endlich auch digital wirklich sichtbar. Künstliche Intelligenz (KI) bringt hier einen echten Mehrwert für Odenwälder Unternehmen. Und auch für die Jobsuche werden wir mit unserer Plattform MyJob.de neue Impulse beim Recruiting setzen können. MyJob.de wird sehr zeitnah an den Start gehen.

Und schon längst ist das Odenwälder Journal nicht mehr „nur“ auf bedrucktem Papier verfügbar. Immer mehr Leserinnen und Leser haben unseren Newsletter abonniert und bekommen das Odenwälder Journal frei Haus in ihr Postfach gesendet oder lesen die aktuelle Ausgabe auf www.odw-journal.de. Seit Mitte Oktober dieses Jahres haben wir uns nach vielen Jahren von unserer Ausgabe „Vorderer Odenwald“ getrennt, sodass wir seitdem mit einer Gesamtauflage von „nur“ noch 39.800 Exemplaren zum Wochenende erscheinen. Dennoch: Das vielbeschworene Ende des bedruckten Papiers ist nicht eingetreten. Ganz im Gegenteil: „Print wirkt“ – davon sind wir nach wie vor überzeugt, und wir erleben derzeit in unserem Wirkungskreis eine Renaissance des klassischen werbefinanzierten Wochenblattes – insbesondere im Lokalen und Regionalen. Und so sind wir auch last but not least ein wenig stolz darauf, dass das Odenwälder Journal so einen stolzen Geburtstag feiern kann. Wir freuen uns über die Aufgaben, die hinter uns, aber umso mehr, auf die, die vor uns liegen. Bleiben Sie uns wohl gesonnen. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, allen Kundinnen und Kunden alles Gute und weitere 40 gute Jahre! Viel Spaß mit dieser Ausgabe.

Ihr Odenwälder Journal
Volker Zaborowski
Geschäftsführer



FriedWald

Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Michelstadt** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Kosten und Vorsorge.

Jetzt über aktuelle Termine informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter www.friedwald.de/michelstadt

Anzeige



„Gratulation zum 40-jährigen Bestehen! Wir bedanken uns, dass Sie seit der Eröffnung im Juni 2002 über den FriedWald Michelstadt berichten und Ihren Leserinnen und Lesern die Bestattung in der Natur näherbringen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute.“

So sieht Ihre TÜV-Plakette aus?



Zeit für eine neue, aber dieses mal bei uns!

Auch wir führen die amtliche Haupt- und Abgasuntersuchung durch.

Täglich ohne Termin an unseren Prüfstellen in:

Darmstadt Bensheim
Michelstadt Dietzenbach

Alle Adressen, Infos und Dienstleistungen unter olfsv.de



INGENIEURBÜRO KRAFTFAHRZEUGSACHVERSTÄNDIGE
Dipl.-Ing. H. Olf GmbH



Wir gratulieren

Die Dipl.-Ing. H. Olf GmbH gratuliert zu 40 Jahren Odenwald Journal !!

Seit Jahren sind wir treuer Partner des Odenwald Journals und freuen uns auf noch viele Jahre weiterer Zusammenarbeit. Die Experten der H. Olf GmbH bieten ihren Kunden ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum rund ums Auto an ihren Prüfstellen in Darmstadt, Bensheim, Mi-

chelstadt und Dietzenbach. An sämtlichen Prüfstellen der Olf GmbH werden die vorgeschriebenen Hauptuntersuchungen inklusive Abgasuntersuchung zum Erhalt der amtlichen Prüfplaketten durchgeführt.

Dipl. Ing. Helmut Olf GmbH

www.olfsv.de
info@olfsv.de

Anzeige



Die Prüfstelle der H. Olf GmbH.

Foto: H. Olf GmbH



Es geht aufwärts!

Wir gehen mit.

Profitieren Sie von steigenden Zinsen.



Jetzt bei Ihrem Berater oder unter voba-online.de/wirgehenmit

Volksbank Odenwald



voba-online.de/wirgehenmit

2023 40 Jahre

2023

Das Journal setzt den Fokus ganz auf den Odenwaldkreis. Zahlreiche neue Projekte starten im Onlinebereich. Über 9.000 Leser verfolgen aktuelle Nachrichten täglich auf Facebook.



Deirdre Heckler
Bürgermeisterin
Breuberg

Liebes Team vom Odenwälder Journal,

liebe Leserinnen und Leser, in der heutigen Zeit, die stark beeinflusst wird von digitalen und sozialen Medien, könnte man schnell zu dem Schluss kommen, dass Printmedien ihre Relevanz verlieren. Aber auch in dieser Zeit sind Printprodukte ein wichtiger Bestandteil, um die Bevölkerung zu informieren. Die Bürgerinnen und Bürger

des Odenwaldkreises werden dank dem „Odenwälder Journal“ seit 40 Jahren Woche für Woche über aktuelle Themen informiert und das ist eine beachtliche Leistung! Im Namen der Stadt Breuberg möchte ich dem „Odenwälder Journal“ sehr herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und wünsche Ihnen noch viele weitere Jahre voller Erfolg.

Deirdre Heckler,
Bürgermeisterin Breuberg



Horst Bitsch
bis 23.11.
Bürgermeister Höchst

Zum 40. Geburtstag wünsche ich dem Odenwälder Journal nur das Beste. Gerade in der heutigen Zeit, in der die Vielfalt der Zeitungsmedien rückläufig ist und durch die zunehmende Digitalisierung immer weniger Zeitung gelesen wird, ist es gerade im ländlichen Odenwald sehr wichtig, dass ein aktuelles Anzeigenblatt mit aktuellen Themenberichten zusätzlich

zur regionalen Tageszeitung Darmstädter Echo vorhanden ist. Das ist eine deutliche Bereicherung für alle Bürgerinnen und Bürger, sich umfassend informieren zu können. Dem Odenwälder Journal wünsche ich auch weiterhin wirtschaftlichen Erfolg und eine große Leserschaft. Horst Bitsch



Marius Schwabe
Geschäftsführer
der OREG

Als langjährigem und immer kooperativem Partner der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH und deren Tochterunternehmen gratulieren wir dem Odenwälder Journal herzlichst zu seinem 40-jährigen Jubiläum. Das Journal hat sich mit seinen regionalen Ausgaben zu einem bewährten Informationsgeber in vielen Odenwälder Haushalten entwickelt. 40 Jahre sind eine lange Zeit, trotzdem ist man immer modern geblieben und zeitnah an den Odenwälder Ereignissen dran. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das Journal durch seine immer ak-

tuelle und umfassende Berichterstattung zu den lokalen Themen. Das Standortmagazin der OREG und deren Tochterunternehmen welches 14-tägig im Journal erscheint, profitiert von Interesse der Leser. Ich bedanke mich für langjährige, vertrauensvolle Partnerschaft und wünsche eine weiterhin erfolgreiche Zeit, alles erdenklich Gute, viel Erfolg sowie interessierte und zufriedene Leser!

Marius Schwabe
Geschäftsführer der
Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH



Rainer Müller
Bürgermeister
Brensbach

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Geburtstag Das Odenwälder Journal hat in diesen vier Jahrzehnten die Menschen im Odenwald regelmäßig mit den wichtigsten Neuigkeiten versorgt. Es steht dabei Woche für Woche für Zuverlässigkeit und engagierte journalistische Arbeit. Die große Bandbreite der Reportagen macht das Journal so lesenswert. Die Berichterstattungen über die Aktivitäten

unserer Vereine und über das Engagement vieler Institutionen im Odenwald bewirbt und unterstützt die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Kommunen und unserer Region. Vielen Dank an das gesamte Team und alles Gute für die weitere Zukunft des Odenwälder Journals. Rainer Müller
Bürgermeister
Brensbach

WOLFERT'S RED WEEKS

Sorgenfrei leasen, Dank Wartung & Inspektion² inklusive!

Sichern Sie sich jetzt das Leasing-Highlight des Jahres!

Bei uns finden Sie die Modelle Polo, Taigo, T-Roc, T-Roc Cabrio und Golf im Sonderleasing mit günstigen Raten und Wartung & Inspektion² inklusive. So haben Sie eine feste monatliche Rate und können sorgenlos fahren.



Polo MOVE 1.0 | 59 kW (80 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 124. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.³
Ausstattung: Sitzheizung, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Digital Cockpit, Parkhilfe, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Mtl. Leasing-Rate ohne W&I ² :	173,00 €
Wartung & Inspektion ² :	32,00 €
48 mtl. Leasingraten inkl. W&I² à:	205,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.¹



T-Roc R-Line 1.5 | TSI OPF 110 kW (150 PS) DSG
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 139. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.³
Ausstattung: Anhängerkupplung, Sitzheizung, Digital Cockpit, Automatische Distanzregelung, Klimaanlage, Einparkhilfe, LED-Plus-Scheinwerfer u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Mtl. Leasing-Rate ohne W&I ² :	215,00 €
Wartung & Inspektion ² :	37,00 €
48 mtl. Leasingraten inkl. W&I² à:	252,00 €¹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.¹



Golf Style 1.5 | TSI 110 kW (150 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 131. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.³
Ausstattung: Digital Cockpit Pro, Klimaautomatik, Schlüssel-loses Startsystem "Keyless Start", LED-Plus-Scheinwerfer, 18" Leichtmetallfelgen u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	24 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Mtl. Leasing-Rate ohne W&I ² :	156,00 €
Wartung & Inspektion ² :	33,00 €
24 mtl. Leasingraten inkl. W&I² à:	189,00 €¹

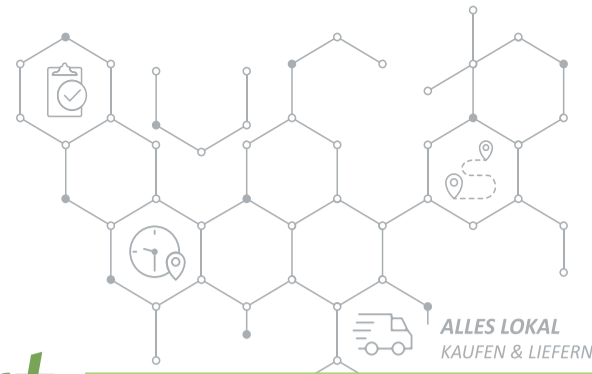
Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig.¹

Gültig bis zum 31.12. Stand 11/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
¹Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. Zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten.
²Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Gilt nicht für Verschleißteile. Mehr Informationen erhalten Sie bei uns.
³Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.



Garantiert geliefert

DIE DIGITALE VERMARKTUNGS- & LOGISTIK-OPTION IM ODENWALDKREIS



PROJEKT-PORTRAIT

„Garantiert geliefert“ ist ein Projekt in Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis im Rahmen von „Alles lokal - kaufen & liefern“. Die Entwicklung und Erprobung des Projektes werden durch das Land Hessen - Geschäftsbereich der Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung - und dessen Förderprogramm „Starke Heimat Hessen“ mit 90 % gefördert. Das Vorhaben hat eine Laufzeit bis März 2025.

PROJEKT-INFORMATIONEN

Mit der »Garantiert geliefert-Plattform« möchten wir im Odenwaldkreis eine digitale Vermarktungs- und Logistik-Option entwickeln. Das Projekt zielt darauf ab, eine integrierte Lösung anzubieten, mit der regionale Händler und Produzenten ihre Produkte ohne größere eigene finanzielle Vorleistungen digital vermarkten und zugleich umgehend über ein regionales Logistiksystem an die Kunden zustellen lassen können.



DIE AUSGANGSLAGE

Produkte aus der Region müssen ihren Weg zum Kunden und Abnehmer finden. Insofern ist Logistik eine entscheidende Voraussetzung für den wirtschaftlichen Erfolg. Aufgrund kleiner Gütermengen und weiter Wege sind klassische Liefersysteme im ländlichen Raum aber zumeist nicht rentabel und wenig effizient.

An dieser Stelle setzt „Garantiert geliefert“ an:

Die Projektidee beinhaltet, die Ladeflächen aller Akteure effizienter zu nutzen, die bereits tagtäglich in der Region unterwegs sind. Schließlich sind die meisten Fahrzeuge nicht voll ausgelastet, dazu zählen die Fahrzeuge regionaler Produzenten, Händler und Dienstleister (wie Verlage, Fahr- und Lieferdienste, Logistiker, ...) sowie die Fahrten von Bussen außerhalb der Hauptverkehrszeiten und viele weitere, bisher ungenutzte Transportkapazitäten in der Region.

DAS ZIEL

Die neue digitale und durch KI gestützte Logistik-Plattform „Garantiert geliefert“, basierend auf dem bereits bestehenden System von „garantiert mobil!“, zielt somit darauf ab, die im regionalen Güterverkehr bestehenden Leerfahrten und nicht ausgeschöpften Ladekapazitäten zu erfassen und für Dritte buchbar zu machen. Hierdurch können Transportkosten für „sowieso bestehende Fahrten“ erheblich reduziert und erstmalig Güterverkehre im regionalen Kontext wirtschaftlich darstellbar gemacht werden.

Mit der geplanten Sichtbarkeit der o.g. Fahrten und Kapazitäten können in Zukunft alle Akteure zusammenfinden:

- »Ich weiß von jetzt an, ob mein Nachbarbetrieb oder ein anderes Unternehmen morgen etwas für mich mitnehmen kann!«
- » Ich kann mich jetzt darüber informieren, welcher Logistiker mit Restkapazitäten an meinem Betrieb vorbeifährt!«

- » Auch habe ich jetzt eine Übersicht, ob und wie oft ein Bus bei mir vorbeifährt, der Güter mitnehmen kann!«

ON TOP

Neben dem Thema Logistik ist ein weiterer Bestandteil des Projekts, den regionalen Händlern und Produzenten eine integrierte Lösung anzubieten, mit der sie ihre Waren und Produkte über einen Google-my-business-Account und ohne größere eigene finanzielle Vorleistungen digital vermarkten können.

Diese niedrigschwellige Lösung, für die kein Warenwirtschaftssystem vonnöten ist, geht mit ihrer Funktionalität über die „Schaufensterfunktion“ bestehender regionaler Plattformen hinaus und schafft so einen einfachen Einstieg in den Onlinehandel.

Mit der Verknüpfung dieses Online-Tools mit der neuen digitalen Logistik-Plattform wird es zukünftig möglich sein, regionale Waren und Produkte digital zu vermarkten und gleichzeitig kostengünstig und schnell an die Kunden auszuliefern. „Garantiert geliefert“ schafft somit enorme Mehrwerte für die Region und all ihrer Akteure.

DIE MEHRWERTE

- ✓ Stärkung des lokalen Absatzes durch erhöhte Sichtbarkeit und Verfügbarkeit der Produkte / des Angebots
- ✓ Erhöhung der Auslastung von sowieso bestehenden Fahrten und damit Steigerung der betrieblichen Kosteneffizienz
- ✓ Reduktion der Transportaufwände durch Bündelung mit parallel stattfindenden Fahrten und Nachbarbetrieben
- ✓ Beitrag zum Klimaschutz durch die Optimierung der regionalen Güterverkehre und Entlastung der Straßeninfrastruktur

IHRE ANSPRECHPARTNER

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)



Gabriele Quanz
Referatsleitung
Wirtschafts-Service
+49 (0) 6062 - 9433-62
g.quanz@oreg.de



René Karg
Projektreferent
+49 (0) 6062 - 9433-67
r.karg@oreg.de

www.oreg.de/garantiert-geliefert



- QR-Code scannen
- Newsletter-Anmeldung
- alle Infos zum Projekt

Ein Projekt im Rahmen von "Alles lokal - kaufen & liefern". Gefördert durch:



2023 40 Jahre

2023

Digitale Möglichmacher:
Neu ist die innovative Werbemöglichkeit mit Salelocal. Seit Mitte Oktober wird zudem ein Newsletter verschickt. Auch für Instagram gibt es Pläne.



Matthias Brand
Gewerbeverein
Erbach

Liebe Leserinnen und Leser, auch der Erbacher Gewerbeverein gratuliert dem Odenwälder Journal ganz herzlich zum Jubiläum. Das „Journal“, wie es im Volksmund genannt wird, hat sich in den Jahrzehnten seinen Bestehens zu einem Marktplatz für Nachrichten und Information für eine breite Bevölkerungsgruppe fest etabliert. Immer dem Trend der Zeit folgend und mit aktuellem Inhalt und in zeitgemäßen analogen und digitalen Formaten ist es ein Treffpunkt auch für uns Werbetreibende – hier finden Leser immer interessante Angebote aus der Region. Egal ob aktuelle Nachrichten, Veranstaltungshinweise, Kleinanzeigen; Gastbeiträge oder Themenkollektive – eine bunte Mischung, die für wirklich jeden etwas beinhaltet. Sie suchen einen Dienstleister,

einen Kfz-Betrieb, einen Handwerker oder aktuelle Angebote? Da schaut man doch erst einmal ins „Ourewälder Blättche“, was so alles im Angebot gibt. Die stetig gewachsene Auflage ist ein weiterer Beleg für die Bedeutung der Zeitung in unserer Region. Sie dient auch als Träger für vielerlei Prospekte und Angebotsflyer ihrer Kunden. Wir Gewerbetreibende schätzen das Journal als zuverlässigen Partner und gratulieren dem ganzen Redaktions- und Produktionsteam, der Gründerfamilie und der Geschäftsführung zu dieser Entwicklung und wünschen alles Gute für die weitere Zukunft!

mit herzlichen Grüßen
Matthias Brand
2. Vorsitzender des Gewerbevereins Erbach



Axel Muhn
Bürgermeister
Bad König

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Odenwälder Journals“, ich gratuliere Ihnen von Herzen im Namen der Stadt Bad König zum 40. Geburtstag Ihrer „Wochenzeitung für den Odenwaldkreis“, dem „Odenwälder Journal“, und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und Berichterstattung in diesen vier Jahrzehnten. Insbesondere die ins Auge stechenden Werbeseiten für besondere Feste und

und Kommunen im Odenwaldkreis weisen die Leserinnen und Leser auf diese besonderen Events hin und unterstützen damit die jeweiligen Veranstalter in besonderer Weise. Ich wünsche dem „Odenwälder Journal“ weiterhin viel Erfolg und viele wissbegierige Leserinnen und Leser. Herzlichen Glückwunsch zum 40. Geburtstag!
Ihr Axel Muhn, Bürgermeister Bad König

Anzeigen-Annahme
anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 90



Liebes Odenwälder Journal, wir gratulieren ganz herzlich zum 40. Geburtstag und möchten uns für die stets gute, unterstützende und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Auf dass Sie noch viele Jahre die Leserinnen und Leser mit interessanten Inhalten versorgen und über die Geschehnisse und Veranstaltungen in der Region berichten.
Alles Gute von EDEKA Kampmann



Wir gratulieren zu 40 Jahren!

HS ENERGIE
Heizen · Tanken · Wohnen
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA
PHOTOVOLTAIK · SOLAR
TANKSCHUTZ · MINERALÖLHANDEL
www.hs-energie.com

ZUM 40. GEBURTSTAG ALLES GUTE UND WEITERHIN VIEL ERFOLG

Schwinn-Gross GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Werkstraße 17
64732 Bad König
Tel. 0 60 63 / 6 30
Fax 0 60 63 / 56 28
www.schwinn-gross.de

MÖMLINGER ADVENTS MARKT

SA SO 25./26.11.

Programm

KLOTZ REINE MÄNNERSACHE Odenwaldstraße 24 www.klotz-reine-maennersache.de	Allianz Gregor Heilmann Bachstraße 7 www.allianz.de	OPTIK MICHEL Hauptstraße 58 www.optikmichel.de	Ball IT Schafgasse 22a www.ball-it.de	InShape Am Schlaggraben 6 www.inshape-moemlingen.de	WOLF Oberburger Straße 50 www.hermannwolf-gmbh.de
ZWEIRAD NORTON Freude am Service Oberburger Str. 46-48 www.zweirad-norton.de	LAZARUS BÄDER & WÄRME Sudetenstraße 30 www.lazarus-baeder.de	KeusenBall Oberburger Straße 27 www.keusen-ball.de	Gaststätte Zur Wolfsschänke Hauptstraße 88	METALLBAU Am Schlaggraben 24 www.grim-metallbau.de	GasHaus zum Löwen Hauptstraße 43
Baustoffe Giegerich Hauptstraße 28	Volker Giegerich Mümlingtalstraße 3 www.volker-giegerich.de	AUTO-SERVICE HARALD HOCK Oberburger Straße 42 www.autohaus-hock.de	FAIR INVEST Unterm Hungerrain 19 www.fair-invest-gmbh.de	Industrie-Verpackungen OVG Oberburger Straße 56-58 www.ovg.de	iBüttner Bücherei Umstädter Straße 6 www.spenglereibuettnet.de
Getränke HOHM Am Schlaggraben 2 www.getraenke-hohm.de	DHM MALERBETRIEB & INNENAUSBAU Frankenstraße 25 www.dhm-dotzauer.de	SMART Homepage · Online-Shop · Marketing Rhönstraße 6 www.smart-media-marketing.de	Gollas Bernard Kirchstraße 25 www.elektro-gollas-bernard.de	LÖWER Bahnhofstraße 37 www.gaertner-loewer.de	Fliesenhaus Dorsam Am Schlaggraben 28 www.fliesenhaus-dorsam.de
HOLZBAU Sudetenstraße 31	PROCURA MAHIREO GÄSSNER KOLLEKTIV WEINBERGSTRASSE 32 www.procura-finanzen.de	Sparkasse Miltenberg-Obernburg Hauptstraße 58-60 www.s-kil.de	Gollas Bernard Kirchstraße 25 www.elektro-gollas-bernard.de	FRISUR STUDIO Hauptstraße 66a www.friseurstudio-joeller.de	undesser kreativ Corporate Design Schafgasse 10 www.undesser-kreativ.de
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG Bachstraße 31 www.rvb.de			Restaurant KALYPSO Hauptstraße 2 www.restaurant-kalypso.de	Bauunternehmen MARQUART Hauptstraße 107 www.marquart-bau.de	ORIGIN TEA Hauptstraße 27 www.origin-ceylon-tea.com

- SAMSTAG, 25. NOVEMBER**
- 15.00 Marktbeginn
 - 16.00 Eröffnung durch GWV-Vorsitzende Stefanie Schindler und Bürgermeister Siegfried Scholtka mit den Mömlinger Kindergartenkindern (Bühne Dorfplatz)
 - 16.00 Weihnachts-Brief-Malen mit Kindern bis 18 Uhr (Bücherei am Dorfplatz)
 - 16.30 Auftritt Bläserklasse der Hans-Memling-Grundschule (Bühne Dorfplatz)
 - 17.00 Panflötenmusik mit Kurt Englert (Bühne Dorfplatz)
 - 19.00 Livemusik mit „Sunshine Music Band“ (Bühne Dorfplatz)

- SONNTAG, 26. NOVEMBER**
- 11.00 Marktbeginn
 - 13.00 Cafeteria bis 17 Uhr (Team Tansania / Pfarrsaal)
 - 14.00 Weihnachts-Brief-Malen mit Kindern bis 16 Uhr (Bücherei am Dorfplatz)
 - 14.30 Advents-Rock mit Dunnäkeil (Bühne Dorfplatz)
 - 16.00 Filmvorführung „Historisches / HGV-Archiv“ (Alte Schule / Schulsaal)
 - 17.00 Adventliche Gedanken (St. Martinskirche)
 - 17.30 Verlosung (Bühne Dorfplatz)
 - 18.00 Alphornbläser / Ausklang (Dorfplatz)

Stimmungsvolles Ambiente auf dem Dorfplatz
LASSEN SIE SICH VERZAUBERN

- Kunsthandwerk** AOV-HAUS / RATHAUS Samstag & Sonntag
- Kräuter auszeit** AOV-SCHNEUNE Sa 15-19 Uhr So 11-17 Uhr
- Livemusik** BÜHNE DORFPLATZ Samstag & Sonntag
- Adventliche Gedanken** ST. MARTINSKIRCHE So 17 Uhr
- Verlosung** Gewinne 1 Tagesfahrt für 2 Personen zu einem Weihnachtsmarkt und 1 von 10 Bio-Weihnachtskugeln
- Weihnachtspostamt** Schicke deinen Weihnachts-Brief an das Christkind in Himmelstadt
- Bücherei geöffnet** DORFPLATZ So 10-18 Uhr So 10-11.30 & 14-18 Uhr
- Kaffee & Kuchen** PFARRSAAAL So 13-17 Uhr
- Malen mit Kindern** BÜCHEREI Sa 10-18 Uhr So 14-16 Uhr

MÖMLINGER MEILE

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Mömlingen e.V. und der Gemeinde Mömlingen



40 Jahre



Sven Koch
AfD Kreisverband
Odenwald

Das „Odenwälder Journal“ kann auf 40 ereignisreiche Jahre als wichtige Informationsbörse im Odenwald zurückblicken. Es ist uns eine besondere Freude, aus diesem Anlass einen herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Bestehen auszusprechen. Zum Jubiläum können Sie mit Stolz auf ihre vielfältigen Leistungen zurückblicken. Für die kommenden Ausgaben in den nächsten Jahrzehnten wünschen wir stets ein gutes Händchen und viel Erfolg. Sie werden auch in Zukunft mit lokalen Nachrichten und als großer Marktplatz das Leben in der Region widerspiegeln. Es ist gut, wenn sich Printmedien auch für das Lokale inte-

ressieren. Die ganze Welt spricht von Globalisierung, aber ein bisschen mehr Lokalisierung kann nicht schaden. Dafür setzen auch wir uns ein. Die weltpolitische Lage ist heutzutage mehr als besorgniserregend, was uns noch mehr bestärkt, für den Schutz und Erhalt unserer Heimat einzustehen. Wir danken an dieser Stelle der Redaktion für ihre wertvolle Arbeit und die gute Zusammenarbeit und freuen uns auch in Zukunft, politischen Stoff für objektive Berichterstattung zu liefern.

AfD Kreisverband Odenwald
Sven Koch

Einbruchsversuch in eine Apotheke

Lützelbach. Zu einem Einbruchsversuch in eine Apotheke kam es zwischen Freitagabend, 17., und Samstag, 18. November in unmittelbarer Nähe des Odenwälder Journals.

Die Vordertür weist deutliche Hebelspuren auf. *red*



Die Tür wurde stark in Mitleidenschaft gezogen.

Foto: René Schneider

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum beeindruckenden 40-jährigen Jubiläum! In den letzten vier Jahrzehnten hat Ihre Redaktion die Dynamik und den Wandel in der Welt der Medien hautnah miterlebt und gestaltet.

Die rasante Entwicklung der Digital- und Printbranche spiegelt sich auch in der Autobranche wider, die sich mit dem möglichen Abschied von Verbrennungsmotoren auf eine aufregende Zukunft vorbereitet. Als das Autohaus im

Odenwald, das 2024 sein 100-jähriges Jubiläum feiert, schätzen wir die Erfahrung und das Engagement, die uns mit Ihrer Redaktion verbinden.

Unser herzlicher Dank geht an Sie und an die geschätzten Leser, die einen wesentlichen Beitrag zu unserem gemeinsamen Erfolg geleistet haben. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre erfolgreicher Partnerschaft und gemeinsamen Fortschritts in der Medien- und Automobilwelt.



60 Jahre zurück – aber die Feierlaune ist zeitlos! Gratulation zu Ihrem 40. Jubiläum!
Foto: Thierolf

Jetzt ab 174,00 €¹
mtl. leasen

Cybermäßig gute Angebote

Da jagt eine gute Chance die andere: Unsere Cyber-Deals sind da. Einfach Ihrem Bauchgefühl folgen und tolle Modelle in original Volkswagen Qualität zu aufregend guten Konditionen fahren. Mit dem drin, was Freude macht: von Hightech bis Wohlfühlfeatures.

T-Roc R-Line 1.0 TSI OPF 81 kW (110 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 135.

Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEZF vor.²

Ausstattung: Multifunktionslenkrad in Leder, beheizbare Vordersitze, „Front Assist“, „Park Assist“, „Lane Assist“, Digital Cockpit, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, „Light Assist“, LED-Plus-Scheinwerfer, 17-Zoll-Leichtmetallräder „Valencia“ u. v. m., **Lackierung:** Ascotgrau

Leasing-Sonderzahlung:	0,00 €	36 mtl. Leasingraten à	174,00 € ¹
Laufzeit:	36 Monate	zzgl. Wartung & Inspektion à mtl.	25,53 € ³
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	36 mtl. Gesamtleasingraten à	199,53 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 31.12.2023. Stand 11/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Zzgl. Überführungskosten i. H. v. 1.350,00 €. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz. ² Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. ³ in Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Gültig für alle Volkswagen Pkw. Diese Leistungen werden nur dann einkalkuliert und erbracht, wenn sie am individuellen Fahrzeug bezüglich Antriebsart und Ausstattung auch erforderlich sind. Gilt nicht für Verschleißteile.



Ihr Volkswagen Partner



Treffpunkt Thierolf GmbH & Co. KG

Hammerweg 29, 64720 Michelstadt
Aschaffener Straße 71, 64739 Höchst im Odenwald

jetzt planen für 2024

Wir gestalten Ihre Lebens(t)räume

- Profitieren Sie von über 35 Jahren Erfahrung
- Wir gestalten mit Ihren Wünschen und Ideen sowie unserem Fachwissen Ihre Außenanlage
- Vereinbaren Sie jetzt einen kostenlosen Beratungstermin

Ihre Anfrage:
info@koenders-gartenbau.de
06062 61671
Koenders UG Garten- & Landschaftsbau
www.koenders-gartenbau.de
Almenweg 13, 64756 Mossautal

modern - preiswert - stilvoll

Über 50 Musterküchen sofort verfügbar, für Sie angepasst!

Qualitätsküchen namhafter Hersteller:

notle
KÜCHEN
nobilica

Notle Stone, große Inselküche mit Thekenplatte und Sitzmöglichkeit
Möbelteile inkl. Spüle und Armatur
* Bei allen Küchen Elektrogeräte auf Anfrage

7.980 €

Notle Lux, Weiß Hochglanz
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur

7.900 €

Notle Manhattan, Eiche Nero
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur

11.900 €

Notle Porto Platingrau softmatt
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur

8.900 €

Notle Lux Articweiß Hochglanz
Möbelteile inkl. Spüle u. Armatur

3.900 €

KÜCHEN Design
Küchen & Geräte Zentrum

Unsere Küchen machen glücklich!

Weilbach Süd
E-KüchenDesign GmbH
Reuboldstraße 6a, 63937 Weilbach
Tel. 093 73/2 03 10 80
Geschäftsführer: Gökhan Ekiçi

Montag - Freitag: 9:30 - 18:00 Uhr,
Samstag: 9:30 - 14:00 Uhr
Sowie nach tel. Vereinbarung

Hier finden Sie Ihre Traumküche.

Umplanung ohne Berechnung!

40 Jahre

Saisonaler Baumrückschnitt geht los Hessen Mobil startet Gehölzpflegearbeiten im Odenwaldkreis

Geldautomat gesprengt Explosion verwüstet Filiale

Lützelbach. Am frühen Montagmorgen, 20. November, wurde um 3.05 Uhr der Geldautomat einer Volksbankfiliale im Steinbachweg in Lützelbach-Seckmauern gesprengt. Laut Zeugen sollen sich mindestens drei Täter nach der Sprengung mit einem dunklen, hochmotorisierten Fahrzeug vom Tatort entfernt haben. Am Gebäude entstand ein erheblicher Schaden, Glasscherben verteilten sich mehrere Meter weit. Laut Polizei ist die Höhe der Beute noch unklar. Eine Fahndung nach den Tätern verlief bisher ergebnislos. *red*



Die Wucht der Explosion verwüstete die Filiale der Volksbank.

Fotos: Iwertowski

Südhessen. In den kommenden Tagen beginnt Hessen Mobil mit Gehölzpflegearbeiten im Odenwaldkreis und im Kreis Bergstraße. Diese Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende Februar 2024 abgeschlossen.

Alle Arbeiten wurden mit den Unteren Naturschutzbehörden abgestimmt und finden meist unter halbseitiger Sperrung statt. Unter anderem wird an der Bundesstraße B460 zwischen Krum-

bach, Hüttenthal und Hetzbach, der B45 zwischen Höchst und Beerfelden, der B37 bei Neckarsteinach und an der Landesstraße L3120 bei Beerfelden und der Kreisstraße K67 bei Zwingenberg gearbeitet.

Großflächigere Gehölzpflegearbeiten werden zudem unter anderem an der Landesstraße L 3119 zwischen Finkenbach und Beerfelden, an der L 3211 zwischen Kailbach und der Landesgrenze

zu Baden-Württemberg und entlang der K28 zwischen Affolterbach und Kocherbach notwendig.

Um die Gefahr von Unfällen durch herabfallende Äste zu vermeiden, werden hier Kronen eingekürzt und entlang der Straßenböschung Totholz entfernt. Mit dem Rückschnitt wird

sichergestellt, dass Äste entlang der Straßen nicht die Sicht verzerren.

Dabei werden Sträucher „auf Stock“ gesetzt, also in einer Höhe von 10-20 Zentimetern über dem Boden abgeschnitten, damit sie verjüngt wieder austreiben können. *red*

Konto-Zugangsdaten abgefragt? Betrug!

ANZEIGE

Ihre Bank, Sparkasse oder die Polizei fragen Sie niemals nach Schlüsselinformationen zu Ihrem Konto.

Spricht Sie jemand auf Ihre persönliche Geheimzahl zur Bezahlkarte oder auf eine Banking-TAN an, ist das ein Betrugsversuch. Beenden Sie sofort das Gespräch! Auch wenn die Umstände dramatisch wirken: Es ist eine Inszenierung, die Sie täuschen und unter Druck setzen soll. Die Technik heutiger Banking- und Bezahlsysteme ist so sicher, dass sich die Betrüger aufs Austricksen der Menschen verlagern.

Vorsicht, Falle!

Die Täuschungsmanöver laufen per Fake-Anruf, SMS, E-Mail, WhatsApp etc. Oft fehlt den Tätern nur noch eine TAN, um sich als Kontoinhaber auszugeben. Mit der erbeuteten TAN überwinden die Betrüger die Authentifizierungsschranke – das Bankkonto wird geplündert. Die Betroffenen merken nicht, wenn Fremde auf ihre Kosten shoppen. Erst beim Blick aufs Konto fällt der Schaden auf.

Geld weg – und nun?

Haben Sie solche Anfragen auf digitalem, telefonischem oder persönlichem Weg erhalten und Ihre Daten verraten? Sofort den Sperr-Notruf 116 116 alarmieren und die Karte sperren lassen! Der Sperr-Notruf ist 24/7 erreichbar.

So schützen Sie sich:

- Nie eine TAN, PIN oder Kontodaten per E-Mail, Telefon etc. weitergeben.
- Kontobewegungen regelmäßig prüfen.
- 116 116 Sperr-App einrichten.

Karte sperren – Konto schützen! Zur Sperrung Kontonummer und Bankleitzahl oder IBAN bereithalten.

www.sperr-notruf.de



Freude schenken mit einem DAB+ Digitalradio

ANZEIGE



Sie haben noch nichts von DAB+ gehört? Dann wird's Zeit. DAB+ ist der Nachfolger vom UKW-Radio, voll digital und unabhängig vom Internet. Die Bedienung ist leicht und komfortabel, weil die Geräte Sender selber finden. Überzeugen Sie sich von den Vorteilen und verschenken Sie ein DAB+ Radio, dem Radio mit dem klaren, digitalen Klang: www.dabplus.de

Neue Programme erleben

Mit einem DAB+ Radio stehen in Deutschland insgesamt bis zu 300 Sender

Geräte bereits ab 30 Euro

Schenken Sie Freude! Schenken Sie ein DAB+ Radio. DAB+ Radios sind zukunftsicher. Im Auto ist DAB+ z. B. bereits serienmäßig. Für zu Hause gibt es Geräte ab 30 Euro. Wechseln Sie jetzt auf digitales Radio. Die perfekte Auswahl finden Sie auf www.dabplus.de/geraete.



Böschung abgerutscht

Oberzent. Wegen starker Regenfälle gab es in der Nacht zum Dienstag, 14. November, brach die Böschung an der L3108 zwischen Schöllnbach und Kailbach teilweise ab. Auf 30 Metern ist die Fahrbahn halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer Baustellenampel geregelt. *red*

Spielplatz statt Rastplatz

Jetzt bewerben!

Standort Beerfelden: Unsere LKW-Fahrer sind jeden Abend zu Hause

www.zahradnik.com

☎ 0 6068 / 1310

Einbruch und Aufbruch

Oberzent. In der Nacht auf Freitag, 17. November, drangen Einbrecher mit Gewalt in ein Sportheim in der Adalbert-Stifter-Straße ein.

Neben der Eingangstür wurden weitere Fenster und Türen beschädigt, sodass der Sachschaden auf mehrere tausend Euro geschätzt wird.

Nur wenige hundert Meter entfernt wurde eine Elektroladesäule für Wohnmobile im Seeweg aufgebrochen. Laut Polizei wurde das Münzgeld gestohlen. Die Schadenshöhe ist noch unklar.

Ein Zusammenhang der beiden Fälle wird geprüft.

Hinweise an Tel.: 06062-9530. *red*

Lebkuchenmarkt Beerfurth

Reichelsheim. In Reichelsheim-Beerfurth findet am Samstag, 9., und Sonntag, 10. Dezember, der Lebkuchenmarkt statt. 18 Marktbestücker sind in diesem Jahr dabei, es werden Lebkuchen, Winzerglühwein, Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Schnäpse und weitere Liköre angeboten.

Aus Reichelsheim kommen Alpakas zu Besuch, für die musikalische Unterhaltung sorgt der Gesangsverein MGV Beerfurth, der Possaenchor aus Fränkisch-Crumbach und die Grundschüler der Grundschule.

Los geht es am Samstag um 14 Uhr, der Markt ist bis 22 Uhr geöffnet. Sonntags geht es früher los: von 11 bis 20 Uhr kann der Lebkuchenmarkt besucht werden. *red*

Stellenmarkt

Regionale Diakonie
Hessen - Nassau Odenwald

Die Regionale Diakonie Odenwald sucht im Bereich **Betreutes Wohnen** **Fächkräfte (m/w/d) im soz.-päd. Dienst** (Sozialarbeiter:in oder Sozialpädagog:in oder vergleichbares Studium) In Voll- oder Teilzeit für den **Standort Rimhorn und Michelstadt**.

Informationen und Details zur Regionalen Diakonie Odenwald, dem ambulanten Betreuten Wohnen und detaillierte Stellenausschreibungen finden Sie unter: <https://www.diakonie-odenwald.de/stellenangebote/>

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung per Email an bewerbung.odenwald@regionale-diakonie.de

www.odw-journal.de

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

Kroatische Frau sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich spreche gut Deutsch und lese gerne vor. Ich habe Erfahrung mit Demenz und bettlägerigen Menschen. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Fa. OZB Odenwälder Zeitung u. Briefservice
Werner-von-Braun-Str. 5
64739 Höchst
06163-939155

Wir suchen Dich!
Postzusteller/in

Du möchtest ein wichtiger Baustein unseres Unternehmens werden? Dann bewirb dich gerne mit vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Das solltest du mitbringen:

- Führerschein Klasse 3 (Erfahrung mit Kleintransportern von Vorteil)
- deutsche Sprache
- Selbstständiges arbeiten

Das bieten wir:

- Festeinstellung
- Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe
- gute Bezahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- sicheren Arbeitsplatz
- gute Sozialleistungen

Arbeitsbeginn ab sofort
Ansprechpartner: Herr Flechsenhar

Digital Sales Mitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (Homeoffice möglich)

Seit 40 Jahren versorgen wir die Menschen im Odenwald mit den aktuellsten News aus dem Kreis – print und digital. Aus diesem Grund sind wir der starke, lokale Werbepartner für Unternehmen in unserer Region.

Für unser neues digitales Marketing-tool „salelocal“ suchen wir ab sofort Sie als neuen Mitarbeiter/in.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

vz@odw-journal.de
Ansprechpartner: Volker Zaborowski
Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Nelkenstraße 1 | 64750 Lützelbach
Telefon: 06165/93090
www.odw-journal.de

Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

40 Jahre

Odenwälder Originale auf dem Flur Ausstellung mit dem Titel „Menschen im Odenwald“



„Menschen im Odenwald“: Zwei Besucher vor einer Collage des Künstler Wolfgang Häder (Breuberg).

Foto: Konstantina Koch, Kreisverwaltung

Erbach. Vor Kurzem eröffnete die 14. Gemeinschaftsausstellung mit dem Titel „Menschen im Odenwald“. Nun sind im zweiten Obergeschoss des Landratsamtes 48 Exponate mit bekannten und auch unbekanntem Persönlichkeiten zu sehen – festgehalten von zehn Odenwälder Kunstschaffenden.

Das musikalische Entrée zur Eröffnung beging das bereits mehrfach ausgezeichnete Duo Tea und Lana Karapandza (Erbach) der Musikschule Odenwald mit zwei Gitarrenstücken.

Im Anschluss begrüßte Landrat

Frank Matiaske die zahlreichen Gäste und bedankte sich für den Auftritt: „Die beiden Musikerinnen zeigen die beeindruckende Vielfalt künstlerischen Schaffens und Wirkens im Odenwaldkreis, genau wie diejenigen Künstlerinnen und Künstler, die ausstellen. Es ist immer wieder schön zu erfahren, welche großartigen Künstlerinnen und Künstler bei unseren Veranstaltungen auftreten.“

Zu sehen sind die Werke von: Maria Eigl, Heide Schmidt-Zitzmann und Manfred Seifert (Michelstadt), Margarethe Gerbig

(Bad König), Martina Fornoff (Mossautal), Wolfgang Häder, Monika Hurka und Bernd Witeltsbach (Breuberg), Barbara Hawlitzki (Erbach) und Bernhild Hofherr (Oberzent). Die insgesamt 48 Exponate laden bis zum 26. Januar 2024 zum Anschauen, Sinnieren und Verweilen ein: Auf verschiedensten Werkstoffen und mit unterschiedlichen Techniken wurden Menschen eingefangen – von klassischen Ölportraits über Collagen bis hin zu modernem Fotodesign. Das Spektrum reicht etwa von historischen Persönlichkeiten über Politiker, Musiker und Akteure aus dem hiesigen Gewerbe bis hin zu Menschen, die in Alltagssituationen eingefangen worden sind.

Die Ausstellung „Menschen im Odenwald“ ist während der Öffnungszeiten des Landratsamts montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr und darüber hinaus donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr zu sehen. Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden. Ansprechpartnerin für die Ausstellung ist Ute Naas vom Kulturmanagement des Odenwaldkreises, tel.: 06062-70217 oder per E-Mail unter kultur@odenwaldkreis.de erreichbar und arrangiert auch individuelle Besuche. red

Neuer Vorstand „auf Tour“ Vorstandswahl bei den Mümlingtalradlern

Michelstadt. Die Mitglieder des Mountainbikevereins Mümlingtalradler haben auf ihrer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 8. November, den bisherigen Vorstand einstimmig entlastet.

Zuvor gab der Vereinsrechner Udo Karl einen detaillierten Überblick über den Kassenstand des Vereins. Bei den danach folgenden Neuwahlen wurde Tanja Groß zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Die Wahl des 2. Vorsitzenden ging an Karl-René Koch. Die Position des Vereinsrechner übernimmt Bernd Dingeldein. Der neue Vorstand wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt.

Dingeldein und Koch sind damit die Nachfolger des bis dahin am-

tierenden Gründungsvorstands, bestehend aus Bozidar Kamenjarić, Jörg Reeg und Udo Karl, der sich nach rund sechs Jahren nicht zur Wiederwahl gestellt haben.

Unter der Ägide des bisherigen Vorstandes konnten unter anderem die in Michelstadt verlauf-

ende Geo-Naturstrecke Mümlingtalradler legal gebaut und eröffnet werden, die Legalisierung des Buchklingentrails und die Grundsteinlegung für die Planung und Genehmigung der bald entstehenden Strecke ERB1 in Erbach. red

H-M-SERVICE
W. MATUSZEWSKI

ABFLUSS VERSTOPFT?
RUFEN SIE UNS AN!
WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA
0171-5829325

•SANIERUNGEN• •GEBÄUDEBETREUUNG•
•MIETTOILETTEN• •TV-UNTERSUCHUNG•

Hohe Str. 54 Tel.: 06063 - 9519597 witek-matuszewski@gmx.de
64732 Bad König Fax: 06063 - 5792091 Mobil: 0171 - 5829325

RESERVIERUNGSHOTLINE: 06062 - 4932
ONLINE-RESERVIERUNG: erbacher-lichtspiele.de

PROGRAMMÜBERSICHT: 23.11. - 29.11.2023

www.erbacher-lichtspiele.de

AYLUX
SONNENSCHUTZSYSTEME

BLACK FRIDAY
ANGEBOT

19%

BLACK FRIDAY
RABATT

150 €
beim KAUF

COUPON

GLAS-TERRASSENDACH
BSP. PREMIUMLINE | 5 x 3m

4.988 € 3.890 €

SCHNEELASTZONE 2 - 0,85kN/m²
inkl. 8mm VSG Sicherheitsglas in klar

AYLUX.DE

Jetzt vor Ort erleben und sparen!

AYLUX FRANKFURT
Assar-Gabrielsson-Str 15, 63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0) 6074 84 56 550
E-mail: frankfurt@aylux.de
www.aylux.de

bei Vorlage dieser Beilage 19%
in Ihrer Aylux Filiale sichern!

*gültig bis zum 15.12.2023 nur in der Filiale
*zzgl. Montagekosten

- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Hochwertige Materialien
- ✓ Kostenloses Aufmaß
- ✓ Schnelle Installation

Optimal Markt

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ-Ankauf

Kaufe gegen bar: Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebeschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan_83@hotmail.de**

Wohnmobil

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Infrarot-Wärmekabinen

direkt vom Hersteller
TÜV-geprüfte Technik
Sonderanfertigung möglich.
Sofort ab Lager lieferbar!
Grieser • Brombachtal
Tel. 060 63 / 500 40



IMPRESSUM:

Herausgeber: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Geschäftsstelle: Nelkenstraße 1
64750 Lützelbach, Telefon 0 61 65 / 930 90
Fax 0 61 65 / 930 940, info@odw-journal.de

Geschäftsführung: Volker Zaborowski,
Markus Echtenach, René Schneider ppa

Chefredaktion: Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung: Dr. Sven Iwertowski

Satz: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH,
Bieberer Straße 137, 63179 Oberthausen

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Gesamt-Auflage: 39.800 Exemplare

Anzeigenpreisliste: Nummer 3

Erscheinungsgebiet: Bad König, Brensbach, Breu-
berg, Brombachtal, Erbach, Fränkisch-Crumbach,
Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent,
Reichelsheim.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Ma-
nuscripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht
immer der Meinung des Herausgebers. Für Druck-
fehler keine Haftung. Abdruck und Vervielfältigungen
von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestal-
teten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Geneh-
migung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im hessischen
Odenwaldkreis und Teile des Landkreises Darmstadt/ Die-
burg. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften
im Verteilgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen
in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar
in den Briefkästen geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler,
Kleinstiedlungen und Gehöfte werden nicht in die Verteilung
einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbein-
wurfverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch
Haushalte, deren Briefkästen mit dem hauseigenen Aufkleber
"Keine Reklame, Odenwälder Journal JA" versehen sind.

**Aufkleber können beim Odenwälder Journal, Nelken-
straße 1, 64750 Lützelbach, angefordert werden.**

ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN:
• nur Geschäfts-Anzeigen •

GABY MARBERG
Tel. 0 61 65 / 93 09 46
Mobil 01 51 / 75 08 16 78
E-Mail: g.marberg@odw-journal.de

für Brensbach, Fränkisch-Crumbach,
Reichelsheim, Bad König und Brombachtal.

MATTHIAS MANN
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940
Mobil 01 76 / 64 65 79 93
E-Mail: m.mann@odw-journal.de

für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent,
Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg,
Höchst, Breuerg, Lützelbach

UNSERE E-MAILADRESSEN

Anzeigen: anzeigen@odw-journal.de
Pressetexte: info@odw-journal.de

Gesundheit

Massage - Schulter, Rücken, Fußreflexzonen
Medizinische Fußpflege
Freundliche Grüße Lena
Tel. 0 60 61 / 71 42 4
Tel. 01 79 / 5 93 26 31

Erbacher Flohmarkt

3. Dez.
Vorbestellungen sind samstags
von 16.00 bis 18.00 Uhr auf
dem Gelände ausschließlich
gegen Vorkasse möglich!

Infos unter Tel. 0151 / 72461183
Auch über WhatsApp erreichbar!
maik.leischner@t-online.de

Suche antike Möbel, Gemälde,
Uhren, Silber, Militaria, Bücher,
Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 -
9154213

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller
Art, Alt- und Bruchgold, Zahn-
gold, Goldschmuck, Münzen, Uh-
ren, Perlen, Modeschmuck,
Bernsteinschmuck, Perücken,
Puppen, Leder- und Krokota-
schen, Figuren, Eisenbahnen,
Fergläser, Bleikristalle, Klei-
dung, Orden, Gobelins, Messing,
Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krü-
ge, Teppiche, Porzellan, Schall-
platten, Nähmaschinen, Schreib-
maschinen, Bücher, Möbel, Gardi-
nen, auch Haushaltsauflösungen,
kostenlose Beratung und
Anfahrt sowie Wertschätzung.
Zahle absolute Höchstprei-
se, 100% seriös und diskret, Bar-
abwicklung vor Ort von Mo. - So.
8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 9879935

Haushaltsauflösungen. Kleinum-
züge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll,
Renovierungen zum günstigen
Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-
3146823

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller
Art, Kleidung, Schreib- und Näh-
maschinen, Bilder, Porzellan, Blei-
kristall, Uhren, Alt- und Bruchgold,
Zahngold, Goldschmuck, Mode-
schmuck, Teppiche, Brücken, Krü-
ge, Münzen, Bernstein, Silber aller
Art, Silberbesteck, Leder- und
Krokotaschen, Antiquitäten, Mes-
sing, Gardinen, Möbel, Schallplat-
ten, Zinn, Fergläser, Puppen,
Briefmarken, Kompl. Nachlässe
aus Haushaltsauflösungen. Kosten-
lose Beratung u. Wertschätzung.
Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 -
21 Uhr, auch am Wochenende.
☎ 069 - 5972692

Treffpunkt Immobilien

Suche Immobilie

Suche 2-Familienhaus im Raum
Rai-Breitenbach, Hainstadt Ange-
bote unter Tel. 0160 / 7221106

Anzeigen-Annahme

anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 90

Bauen & Wohnen

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

Ich reinige und/oder repariere
Ihre Dachrinne. Zuverlässig
☎ 0174 8386162

www.odw-journal.de

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller.
5% online Rabatt + Lieferung
bundesweit
☎ 03685/40914-0
www.dachbleche24-shop.de

Mobilfunkmast kann gebaut werden

Höchst erhält 365.000 Euro für Mast in Pfirschnbach

Höchst. Die Gemeinde Höchst hat einen Zuwendungsbescheid des Landes über 365.000 Euro erhalten. Das Land übernimmt damit 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Mobilfunkmast soll zukünftig von den drei etablierten Mobilfunknetzbetreibern Deutsche Telekom, Telefónica und Vodafone mitgenutzt werden.

In Höchst-Pfirschnbach wird der neue Mast auch benötigt, damit der geplante Waldkindergarten telefonisch erreichbar ist.

Nach dem Erhalt des Bescheids

kann die Gemeinde nun in die Aus-schreibung der Konzession über den Bau des Mobilfunkmasts, der auf einem Feld gebaut werden soll, gehen. *red*

Dieses SUDOKU wird Ihnen präsentiert von:

Kinderweihnachtstheater
Stadthalle Eberbach, 15 Uhr

Vorverkauf: Tourist-Info im Rathaus
und online unter www.eber-ticket-shop.de

Fr. 1. DEZ 2023

Online buchbar unter
www.eber-ticket-shop.de

PETTERSSON UND FINDUS
MADE WITH ILLUSTRATIONS BY VIKKI SCHÖNHOFF

EBER TICKET SHOP

Eberbach am Neckar
Freizeit und Kultur - Natur und Genuss!

			2		8	9		
							2	3
3		5	7					
	4	8	3	2				1
5	1			8			4	2
2				1	7	8	6	
					6	5		9
1	7							
			6	8		2		

In Sachen Weihnachtsbaum

Seit 40 Jahren verkauft Norbert Belke Weihnachtsbäume

Michelstadt. Ein 40-jähriges Jubiläum feiert Norbert Belke: Seit 1983 verkauft er in Michelstadt Weihnachtsbäume unter dem Schriftzug „Sauerländer Weihnachtsbäume“ – deutlich sichtbar auf dem großen Stand am Stadtring und mittlerweile ein Begriff für viele Odenwälder geworden.

Für den ehemaligen Polizeihauptkommissar ist Michelstadt zur zweiten Heimat geworden. „Es ist fast ausschließlich Stammskundschaft, die bei mir seit vielen Jahren ihren Weihnachtsbaum kauft“, weiß der Sauerländer – und genau das ist für ihn besonders motivierend. „Oftmals haben schon die Eltern oder sogar Großeltern der heutigen Kundschaft ihren Baum bei mir geholt“, erzählt er weiter.

Waren es in früheren Jahren überwiegend die Fichten und Blaufichten, so sind heute fast ausschließlich edle Nordmantan-

nen gefragt. „Wer sich heute einen Weihnachtsbaum zulegt, der legt viel Wert auf Qualität und Haltbarkeit – Die Ansprüche sind größer geworden“, sagt Norbert Belke. „Heute ist es aber auch so, dass die Menschen ihren Baum schon in der Adventszeit aufstellen und nicht erst an Heiligabend. Das führt dazu, dass wir drei anstatt früher zwei Wochen verkaufen und man kontinuierlich zu tun hat – nicht erst an den letzten Tagen vor Weihnachten“.

Nach einem langen und arbeitsreichen Tag ist für ihn auch ein gutes Dach über dem Kopf wichtig. Das hat sich grundlegend verbessert: „Anfangs hatte ich zusammen mit einem Kollegen einen kleinen Wohnwagen zur Verfügung, in den es nachts rein geregnet hat und der nicht beheizt war“, erinnert er sich. Dusche und Toilette konnten in einer angrenzenden Gaststätte genutzt werden,

dort gab es auch Frühstück. Nach und nach wurde der Wohnkomfort immer besser und seit etwa zehn Jahren hat er in den Wochen vor Weihnachten eine gemütliche Ferienwohnung in Michelstadt, in der auch seine Familie Platz findet. Denn auch die kommt mittlerweile fast jährlich an einem Wochenende in den Odenwald.

Das Besondere, das Belke an Michelstadt reizt, ist unter anderem der Altstadt-Weihnachtsmarkt, die Gespräche beim Verkauf und die Wertschätzung, die ihm und seiner Arbeit entgegengebracht werden. „Und wenn man abends über den Weihnachtsmarkt schlendert, trifft man oft die Leute, die tagsüber einen Baum bei mir gekauft haben“, so Belke.

In diesem Jahr zum 40. Mal im Odenwald Weihnachtsbäume zu verkaufen ist für ihn ein ganz besonderes Gefühl. *red*



Der Weihnachtsbaumverkauf ist für ihn wie ein zweiter Urlaub: Norbert Belke. Foto: Heike Schulte-Belke

optimal Markt

Odenwälder Journal
Nelkenstraße 1
64750 Lützelbach
Telefon 0 61 65 / 930 90
Telefax 0 61 65 / 930 940

ANZEIGEN-BESTELLUNG per E-Mail
anzeigen@odw-journal.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN
4 Zeilen
(ca. 25 Zeichen/pro Zeile) kosten **11,00 €**
jede weitere angefangene Zeile **1,65 €**

ACHTUNG: Sie erhalten keine Rechnung.
Der Betrag muss bar oder durch Abbuchung bezahlt werden.

Anzeigen-Bestellschein

● BITTE IN DRUCKSCHRIFT SCHREIBEN ●

Name _____ Vorname _____ Straße _____
PLZ/Ort _____ Telefon _____

Der Betrag
 liegt als Verrechnungsscheck bei
 soll abgebucht werden

IBAN _____ BIC _____

Chiffre-Nr. wird zusätzlich mit 6,- € berechnet.
Geschäftliche Kleinanzeigen: 4 Zeilen = 17,70 € • Jede weitere angefangene Zeile = 2,83 €

40 Jahre

Zeitung im Wandel GF Volker Zaborowski im Interview

40 Jahre heruntergebrochen auf zwei kurze Sätze?

Das Odenwälder Journal feiert zwar seinen 40. Geburtstag, zum alten Eisen gehört der Verlag aber nicht. Im Gegenteil: Wir sind aktueller denn je!

Wofür steht das Odenwälder Journal?

Das Odenwälder Journal bildet die Region auf der lokalen Ebene ab und ist ein Angebot für alle. Wir sind ein Generationenservice, erreichen unsere Leserinnen und Leser direkt über das Internet, bieten aber vor allem Älteren eine gute Möglichkeit, sich über die gedruckte Samstagausgabe umfassend über das Geschehen in ihrer Region zu informieren. Auch die Prospekte gehören dabei fest zum Konzept: Durch sie erfahren Leserinnen und Leser, was bei den lokalen Einzelhändlern vor Ort passiert.

Was kann eine Zeitung wie das „Journal“ leisten?

In Zeiten der Verunsicherung sorgen wir dafür, dass Menschen verlässliche und seriöse Informationen erhalten. Wir haben während der Corona-Zeit erfahren, wie leistungsfähig wir sind, wenn es darauf ankommt. Und wir wissen ausgerechnet durch die Pandemie, wie dringend notwendig kostenlose Nachrichten und das Konzept der Wochenblätter für die Menschen sind. Auch aktuell gilt das, denn in Zeiten der Inflation kommt nicht zuletzt den Prospekten eine wichtige Rolle zu.

Was hat sich besonders verändert?

Viel wichtiger ist, was sich nicht verändert hat: Wir erscheinen seit Jahrzehnten zuverlässig einmal pro Woche und tragen Nachrichten, Ereignisse und die lokalen Akteure direkt in die Briefkästen der Menschen. Im Odenwaldkreis passiert viel, aber man muss es eben auch mitbekommen. Diese Informatio-

nen vermitteln wir mit der Druckausgabe und inzwischen auch täglich über das Internet. Wir machen Nachrichten auf allen Kanälen.

Also ergänzen sich die beiden Kanäle?

Genau. Mit unserem Nachrichtenportal odw-journal.de erreichen wir die Menschen live, melden Eiliges, wenn es notwendig ist. Mit der Druckausgabe am Samstag schaffen wir ein nostalgisches Gefühl: In der Papierzeitung und den Prospekten blättern, sich am Frühstückstisch informieren und anschließend über die Themen sprechen.

Im Internet finden sich viele weitere Geschichten. Es geht um das Alltagsleben, um Persönlichkeiten aus den Gemeinden und Städten, um das Ehrenamt. Das alles findet heute nur noch in den Lokalmedien statt. Daher sind sie so wichtig. Vor allem die gedruckte Zeitung hat an Relevanz und Aktualität nicht verloren, im Gegenteil. Was wir nämlich immer wieder und gerne hören: "Wir haben das im Journal gelesen!" Die Zielgruppe unterscheiden sich dabei. Wer die Zeitung liest, liest nicht automatisch auch im Internet. Auch umgekehrt gilt das. Umso wichtiger ist die Symbiose aus beiden Formaten.

Der Blick in die Zukunft?

Wir steuern auf das halbe Jahrhundert zu. Das Journal wird sich wieder verändern, Neues wagen, sich der Zeit anpassen. Dabei soll jedoch niemand auf der Strecke bleiben: Die Zeitung wird weiterhin als Generationenservice dienen - gedruckt und online. Zudem arbeiten wir stetig an Verbesserungen auch für unsere Werbepartner. Wir packen Zukunftsthemen an: eine neue Jobbörse, durch Künstliche Intelligenz angetriebene Werbung für Kundinnen und Kunden, Live-Vernetzung mit den Leserinnen und Lesern auch außerhalb der bewährten Sozialen Medien. red

Zu Dr. Detlef Eichberg

Dr. Detlef Eichberg ist promovierter Naturwissenschaftler und war von Juli 1981 bis Juli 2022 Inhaber und Leiter einer Apotheke in Lützelbach. Seit August 2021 verfasst der 70-Jährige an dieser Stelle Beiträge zu Gesundheitsthemen und allgemeinen Lebensfragen.



von Dr. Detlef Eichberg

Hustemann und Söhne

Mittlerweile ist der Herbst in deutschen Landen voll im Gange und prompt stehen wieder vermehrt die ungeliebten Gäste der unwirtlichen Jahreszeit vor der Tür: Husten, Schnupfen, Heiserkeit sind aktuell wieder Themen in der Beratung der Vor-Ort-Apotheke. In erster Linie sorgen Erreger mit optimalen Vermehrungsbedingungen auf Festen, Feiern, in der Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln für das besagte infektiöse Geschehen. Daher sollte an erster Stelle auf eine achtsame Reinlichkeit mit öfterem Händewaschen und gegebenenfalls Desinfektion derselben geachtet werden.

Hat es einen trotzdem erwischt, dann wäre Schonung, Tees und andere Hausmittel im Vertrauen auf unser erregerbekämpfendes Immunsystem eine angesagte Geduldssprobe. Wenn da nicht die Vollzugszwänge im Arbeitsbereich, im Studium und anderen fordernden Umstände Druck machten. Ich möchte hinsichtlich Linderung der Beschwerden zunächst die sogenannten Komplexmittel mit Inhaltsstoffen sowohl

gegen Hustenreiz als auch verstopfter Nase und gegen Gliederschmerzen thematisieren. Wer einmal einen erholsamen Schlaf nach Einnahme dieser frei verkäuflichen Mittel mit mehreren Wirkstoffen erfahren hat, wird sie schätzen lernen. Natürlich beraten Apotheken zunächst auch individuell mit Fokus auf einzelnen betroffene Segmente unserer Hardware. Da gibt es diverse Tabletten zum Lutschen gegen Halsbeschwerden, oder man kann pflanzliche und milde synthetische Mittel zum Lösen eines zähen Bronchialsekretes, beziehungsweise zum Stillen eines reinen Reizhusten einnehmen und sich mit Nasensprays Luft verschaffen. Bei alledem werden die Sie beratenden Pharmazeuten ein Augenmerk auf speziell in Ihrem Fall nicht bekömmliche Nebenwirkungen und Kontraindikationen haben. Und wenn die Selbstmedikation nach ein bis zwei Tagen ihre Grenze erreicht hat, so wird Ihnen jede Apotheke einen Besuch beim Arzt anraten - mitunter erspart ein Antibiotikum zum stimmigen Zeitpunkt unnötig lange Quälereien.

➔ In eigener Sache: Ich bitte die geschätzte Leserschaft um Verständnis, wenn ich mich bezüglich individueller Beratung auf mein Klientel in Lützelbach beschränken muss. Überregional häufen sich Anrufe, die ich leider nicht alle bedienen kann. Daher bitte ich Sie, sich für weitergehende Informationen vertrauensvoll an Ihre ebenbürtig kompetente Stamm-Apotheke vor Ort zu wenden.

www.detti-lama.de

Herzlichen Glückwunsch zum 40. Jubiläum des Odenwälder Journal



Die lebens-, erlebens- und liebenswerte Stauferstadt Eberbach sagt Danke für die jahrelange, sehr gute und immer vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Liebes Team des Odenwälder Journals

Zu Ihrem 40-jährigen Jubiläum gratulieren wir Ihnen recht herzlich und wünschen weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg.

Wir bedanken uns für die bisherige gute Betreuung und Beratung und hoffen auch in Zukunft auf weitere gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne- weiter so.

SCHAEFER Heizungs- und Sanitärtechnik

Eulbacher Straße 12 • 64750 Lützelbach-Breitenbrunn
Tel. 06165/1326 • www.schaefer-luetzelbach.de



Zum 40sten Wiegenfeste des Odenwälder Journals die herzlichsten Glückwünsche!

Dr. Detlef Eichberg

Prinzenpaare mit Helau empfangen

„Wer hat an der Uhr gedreht? Zum Feiern ist es nie zu spät!“



Die Prinzen und Prinzessinnen des Faschings in Erbach. Fotos: privat

Erbach. Fast pünktlich um 18.11 Uhr wurden am Erbacher Bahnhof die Erbacher Prinzenpaare von den Mitgliedern des CV-ULK und vielen Gästen unter lauten Helau-Rufen empfangen.

Das Prinzenpaar ist Prinz Alex der I. und „Prinzin“ Kristin die I. Im bürgerlichen Leben heißen sie

Kristin und Alex Pross.

Das Kinderprinzenpaar ist Prinz Jonas der I., und „Prinzin“ Luisa die I. Im bürgerlichen Leben Luisa Emmi Hasenzahl & Jonas Rehmet.

Nach einem kleinen Umzug nbis in die Bierhallen auf dem Wiesenmarktgelände stellte Ulker-Präsi-

dent Hansjürgen Kolmer den neuen Orden vor und verkündete das Motto der neuen Kampagne: „Wer hat an der Uhr gedreht? Zum Feiern ist es nie zu spät!“

Im Anschluss erfolgten zahlreiche Ehrungen.

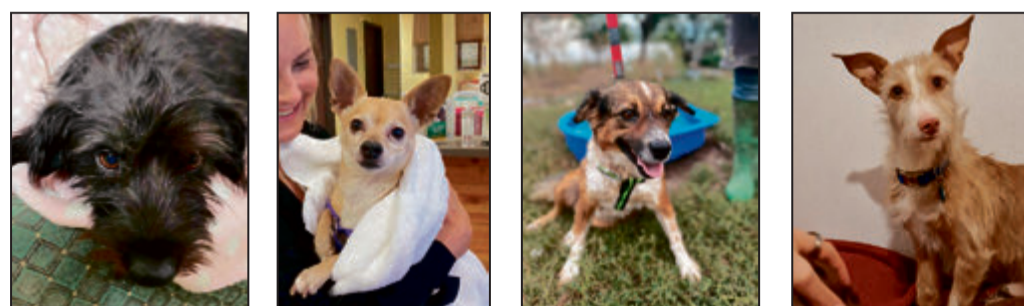
Ab 21 Uhr fand die große Feier zum 11. November mit DJ Björn-sche Klingtgut statt. Dieser unterhielt das Publikum bis in die frühen Morgenstunden.

Wer an weiteren Höhepunkten der Erbacher Fastnacht dabei sein möchte, findet die aktuellen Termine in den CV-ULK Social-Media-Kanälen und unter www.cvulk.de.

Der Kartenvorverkauf für die Prunksitzungen in der Werner-Borchers-Halle am Freitag, 9. Februar 2024, und Rosenmontag, 12. Februar 2024, startet am Freitag, 17. November.

Karten bei der Touristikinformatio-im alten Rathaus oder unter kartenvorverkauf@cvulk.de. red

»Hunde suchen liebevolles Zuhause oder Pflegestelle«



Hoffnungsvolle Tierblicke e.V. bedankt sich für die vielen Vermittlungen, die durch das Tier der Woche zustande kamen. Ohne diese Unterstützung hätten es viele Tiere nicht geschafft. Von Anfang an durften wir dabei sein, Danke für die tolle Zusammenarbeit und alles Gute zu dem 40. Darauf kann man stolz sein.

- Pflegestellen für Hunde welche sich noch im Ausland befinden
- Adoptanten für Hunde, welche bereits im Odenwald sind

GESUCHT

Hunde von klein bis mittelgroß, von 1 – 8 Jahre. Alle kastriert, geimpft, gechippt!

Weitere Infos unter:

Hoffnungsvolle Tierblicke e.V.
www.htb-ev.de

Tel. 06068/4785493 • Mobil: 0162 / 2939838



40 Jahre

Michelstädter Weihnachtsmarkt Vom 1. bis 23. Dezember erstrahlt die Altstadt

Michelstadt. Der Michelstädter Weihnachtsmarkt findet vom 1. bis 23. Dezember immer mittwochs bis sonntags in der historischen Altstadt statt. Die rund 100 festlich geschmückten Holzhütten säumen die kleinen Gassen rund um das historische Rathaus. Die Besucher erwarten Verkaufsstände mit allerhand weihnachtlicher Dekoration, handgemachten Produkten, Strick-, Keramikwaren und vielem mehr.

Typisch für den Michelstädter Weihnachtsmarkt ist das Odenwälder Kunsthandwerk, das hier reichlich zu finden ist. Produkte aus Holz, Wolle, Papier, Stoffen und Keramik können bewundert und erworben werden.

Besonders zu erwähnen ist der Verein „KunstHandwerk Odenwald“, der an allen Markttagen im Saal der Löwenhofreite zu finden ist. Die Schüler der Berufsfachschule für Holz- und Elfenbeinverarbeitung stellen im Schenkenseller ihre Werke aus. Am ersten Adventswochenende laden die Hobby-Künstler zu ihrem Markt in die Erwin-Hasenzahl-Halle ein. Kleinere Schmuckstücke können dort auch gekauft werden.

Bei den Basaren der Schulen und Vereine bekommt man außerdem gebastelte Kunstwerke und kleine

Weihnachtsgeschenke. Für die passende Stimmung in der Altstadt sorgt neben der weihnachtlichen Beleuchtung auch das musikalische Programm. Auf dem Marktplatz und im Kellereihof treten zahlreiche Odenwälder Musikgruppen und Gesangsvereine auf.

Weihnachtslieder ertönen

Mit weihnachtlichen Musikstücken tragen die Live-Darbietungen zur festlichen Stimmung des Marktes bei. Dabei reichen die Ensembles von kleinen Bläserquartetten über Chöre, Gesangsgruppen und Blaskapellen bis hin zu den Alphornbläsern.

Die lebensgroße Holzkrippe in der Braunstraße wird ebenfalls ins Weihnachtsmarktgeschehen eingebunden. Dort erwartet täglich, auch montags und dienstags, um 17 Uhr der lebendige Adventskalender.

Die evangelische Stadtkirchengemeinde und die katholische Kirchengemeinde St. Sebastian haben es sich zur Aufgabe gemacht, hier täglich zusammen zu kommen, das sprichwörtliche Kalendertürchen zu öffnen und gemeinsam einen Moment innezuhalten und sich daran zu erinnern, warum Weihnachten an der Krippe beginnt.

Ein weiteres Highlight ist der Sonderdampfzug, der am ersten Adventswochenende in den Michelstädter Bahnhof einfährt.

Hingucker für Klein und Groß

Der Verein Historische Eisenbahn Frankfurt kommt mit seiner historischen Zug-Lokomotive aus Frankfurt. Fahrkarten sind unter www.historische-eisenbahn-frankfurt.de erhältlich. Der Nikolaus hat auch sein Kommen angekündigt. Ab Freitag, 8. Dezember, ist er immer freitags, samstags und sonntags jeweils um 16, 17 und 18 Uhr im Torraum in der Kellerei zu finden.

Glühwein und Bratwurst fehlen auch nicht. Die Gastronomen des Michelstädter Marktes haben auch andere Köstlichkeiten in ihrem Repertoire. Das Spektrum reicht von Gegrilltem, veganen Gerichten, Suppen bis hin zu den unterschiedlichsten Süßwaren.

Das ausführliche Programm findet sich auf: www.michelstaedter-weihnachtsmarkt.de.

Öffnungszeiten:

- Mittwoch: 14-20 Uhr
- Donnerstag: 14-20 Uhr
- Freitag: 14-21 Uhr
- Samstag: 11-21 Uhr
- Sonntag: 11-20 Uhr

Montag und Dienstag bleibt der Markt geschlossen. *red*

Volksbank Odenwald erfüllt Herzenswünsche

Anzeige

5.000 Euro an das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Odenwaldkreis e. V. für das Projekt „Herzenswunsch“. Im Rahmen dessen dürfen Menschen zu ihrem Lebensabend noch einmal auf eine Reise gehen.

Erbach – Die Volksbank Odenwald unterstützt das Projekt „Herzenswunsch“ des DRK Odenwaldkreis mit einer Spende von 5.000 Euro. Der Wohlfahrtsverband steht im Rahmen der Aktion Menschen im Alter bei und hilft ihnen beim Abschied-

nehmen. Im DRK Herzenswunsch-Mobil geht es auf eine letzte Fahrt zu ihrem Herzensort. Das Fahrzeug ist speziell dafür ausgelegt, Reisen unter besonderen Bedingungen zu ermöglichen, und die ehrenamtlichen Mitarbeiter des DRK kümmern sich währenddessen mit viel Empathie um ihren Gast. Die Spende wurde dem DRK Odenwaldkreis übergeben. „Wir unterstützen solche Projekte von Herzen“, sagt Markus Göbel, Vorstand der Volksbank Odenwald „Denn wir wissen, wie

wichtig insbesondere diese Tätigkeit des DRK ist.“ Jennifer Zellmann vom DRK freut sich sehr über die Unterstützung: „Spenden sind für unsere Arbeit von großer Bedeutung. So können wir mit Projekten wie ‚Herzenswunsch‘ Mitmenschen eine würdevolle Zeit bereiten und künftig weitere Angebote wie diese umsetzen.“

Mit solchen Spenden engagiert sich die Volksbank Odenwald für die lokale Gemeinschaft und schafft einen Mehrwert für die Region – und das von Herzen.



v. l. n. r. Daniel Rabes, DRK-Kreisverband Odenwaldkreis e.V. und Markus Göbel, Vorstand der Volksbank Odenwald mit Jennifer Zellmann, DRK-Kreisverband Odenwaldkreis e.V.

Bildrechte: Volksbank Odenwald



MICHELSTÄDTER WEIHNACHTSMARKT

1.-23. Dezember 2023

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	14-20 Uhr
Donnerstag:	14-20 Uhr
Freitag:	14-21 Uhr
Samstag:	11-21 Uhr
Sonntag:	11-20 Uhr

Montag und Dienstag bleibt der Markt geschlossen.
Programm: www.michelstaedter-weihnachtsmarkt.de



LÖWER

**SONNTAG
26.11.
GEÖFFNET**

ADVENT BEI LÖWER!

JETZT WIRDS FESTLICH.

Wie schön diese besinnliche Zeit doch ist. Unsere Adventsausstellung ist in vollem Gange und unsere Mitarbeiter:innen haben sich die schönsten Sachen einfallen lassen, um Ihre Augen funkeln zu lassen. Wunderschöne Adventsfloristik, festliche Adventskränze, weihnachtliche Gestecke und prachtvoll bepflanzte Blumentöpfe warten auf ein neues Zuhause. Lassen Sie sich bis **02. Dezember** in die beste Adventsstimmung bringen.

GROSSER ENGEL

9,99*

STATT 11,99

KLEINER ENGEL

6,99*

STATT 8,99

HOLZENGEL

Dekoobjekt Holzengel |
groß: Breite 30 cm, Höhe 20 cm |
klein: Breite 20 cm, Höhe 15 cm

📍 **GOLDBACH** » A3 Ausfahrt AB-Ost
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. 11:00–13:00 Uhr
So, 26.11.23 13-18 Uhr geöffnet

📍 **ROSSDORF** » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Heinz-Friedrich-Straße 12 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr . Sa. 8:30–18 Uhr
So, 26.11.23 13-18 Uhr geöffnet

📍 **HANAU** » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr
So, 26.11.23 12-18 Uhr geöffnet

📍 **MÖMLINGEN** » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr
So, 26.11.23 13-18 Uhr geöffnet

📍 **SELIGENSTADT**
» A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
setligenstadt@gaertnerei-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr
So, 26.11.23 12-18 Uhr geöffnet

www.gaertnerei-loewer.de * Angebote gültig bis zum 3. Dezember 2023



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Studierende präsentieren sich auf Messe

Die „BASS-Projekt- und Forschungsmesse“ an der Hochschule Fulda ist ein fester Termin für Studierende des dualen Studiengangs „B.A. Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft (BASS)“ >> Seite 2



"Mein allererstes Bilderbuch" im Erbacher Kreiskrankenhaus

Frischgebackene Eltern auf der Entbindungsstation des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis (GZO) erhalten mit „Mein allererstes Bilderbuch“ ab sofort ein Buchgeschenk. >> Seite 2

Jahrgang 17 - Ausgabe 390 / 24. November 2023

Gigabit-Ausbau

Kommunen freuen sich über Gigabit-Fördermittel

Ausbau aber auch finanzieller Kraftakt für Kommunen – „Teil der Daseinsvorsorge“

VON STEFAN TOEPFER

Odenwaldkreis. Mit Freude haben die Kommunen des Odenwaldkreises auf die Signale von Bund und Land reagiert, den Gigabit-Ausbau im Kreis mit etwa 100 Millionen Euro Bundesförderung und etwa 80 Millionen Euro Mitteln des Landes Hessen zu fördern. Zugleich verdeutlichten die Bürgermeisterin und die Bürgermeister am 9.11. bei der Kreisversammlung in Höchst aber auch, dass ihre Kommunen vor einem finanziellen Kraftakt stehen. Denn sie müssen zehn Prozent der Gesamtinvestitionen von etwa 200 Millionen Euro tragen – also etwa 20 Millionen Euro.

„Wir sind Bund und Land für die Förderung sehr dankbar und wissen es außerordentlich zu schätzen, dass dadurch die Ausbau-Notwendigkeit für unsere Region in Berlin und Wiesbaden gesehen wird“, äußerte sich Landrat Frank Matiaske. „Ich danke auch den Städten und Gemeinden sehr. Sie haben trotz der angespannten Haushaltslage erkannt, dass am Gigabit-Ausbau kein Weg vorbeiführt, und in den Gremien geschlossen die notwendigen Beschlüsse zur Finanzierung des Eigenanteils gefasst.“

„Wir freuen uns sehr über die Fördergelder“, sagte der Reichelsheimer Bürgermeister Stefan Lopinsky, Vorsitzender der Bürgermeister-Kreisversammlung. „Schnelles Internet ist Teil der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger und zudem sehr wichtig für Unternehmen.“ Auch Andreas Koch, Bürgermeister von Brombachtal, ist für die Unterstützung von Bund und Land dankbar. „Zur Wahrheit gehört aber auch, dass unsere Haushalte unter enormem Druck stehen. Trotzdem halten wir an unserer gemeinsamen Richtung fest“. Ähnlich



Landrat Frank Matiaske (2. v. r.), Breubergs Bürgermeisterin Deirdre Heckler, Vorsitzende der OGIG-Gesellschafterversammlung, sowie OGIG-Geschäftsführer Marius Schwabe (l.) und OGIG-Prokurist Detlef Kuhn freuen sich über Gelder von Bund und Land, mit denen 2024 der öffentlich geförderte Gigabit-Ausbau beginnen kann. Foto: Stefan Toepfer/Kreisverwaltung

äußerte sich die Breubergs Bürgermeisterin und Vorsitzende der OGIG-Gesellschafterversammlung, Deirdre Heckler: „Der Ausbau ist eine große Belastung für unsere Haushalte, aber wir werden ihn zusammen vorantreiben.“ OGIG steht für Odenwald-Gigabit-Gesellschaft.

Landrat Matiaske und OGIG-Geschäftsführer Marius Schwabe hatten die Bürgermeisterin und die Bürgermeister zu Beginn der Sitzung offiziell über die Zusagen der Fördermittel von Bund und Land informiert. Matiaske dankte allen Beteiligten für ihren „enormen Einsatz in der Fördermittelakquise, der sich nun auszahlt“. Der Odenwaldkreis sei damit in Hessen Spitzenreiter – „so wie schon vor mehr als zehn Jahren, als der Odenwaldkreis ein flächendeckendes Breitbandnetz schuf“. Mit den Fördermitteln und dem Eigenbeitrag der Kommunen wird der Netzausbau in jenen Ortsteilen finanziert, in denen von Telekommunikationsunternehmen keine Investitionen zu erwarten sind. Dort, wo es sich für sie geschäftlich nicht lohnt (das ist rund die Hälfte der Haushalte im Odenwaldkreis), springt also die öffentliche

Hand ein. Dieser geförderte Ausbau wird vorbereitet und begleitet von der zu diesem Zweck errichteten OGIG mbH. Bürgermeister Lopinsky dankte der OGIG für die Unterstützung bei der Beantragung der Fördergelder.

OGIG-Geschäftsführer Schwabe ist angesichts der Förderzusagen von Bund und Land sehr zufrieden: „Wir haben in der Vorbereitung des Förderantrags alles richtig gemacht und sind bei der Vergabe im für Digitales zuständigen Bundesverkehrsministerium regelrecht auf der Überholspur gelandet.“ Er kündigte an, dass die Ausschreibung für die Bauarbeiten noch in diesem Jahr auf den Weg gebracht wird. Zugleich warb er um Verständnis dafür, dass die Ausbauarbeiten mehrere Jahre dauern werden. Sie sollen im Jahr 2030 abgeschlossen werden. „Ich verstehe, dass die Erwartungen mit Bekanntwerden der Fördersummen groß sind, aber ich bitte angesichts der Dimension des Vorhabens – wir werden auf über 600 Quadratkilometern Fläche jedes Haus direkt anschließen – alle um Geduld.“ Weitere Informationen sind auf www.odenwald-gigabit.de zu finden.<<

Pflege

Woody Feldmann zu Gast in der Seniorenresidenz Hennebühl

Tolle Stimmung zum 10-jährigen Jubiläum der Stationären Pflegeeinrichtung



Comedy-Show für MitarbeiterInnen in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl

Alle Gäste der Comedy-Show mit Woody Feldmann in Oberzent waren begeistert von dem einmaligen Abend.

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums der Stationären Pflegeeinrichtung in der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl war die Comedian Woody Feldmann in der Kleinkunstbühne vor den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgetreten.

Auch aufgrund ihrer ganz persönlichen Erfahrungen mit der Pflege, war es ihr eine Herzensangelegenheit, in die Einrichtung nach Oberzent zu kommen und die Wertschätzung für diese Arbeit dort mit ihrem Programm „Schee, dass es Dich gibt!“ zum Ausdruck zu bringen. Dabei ist sie immer wieder auf die Arbeit in der Ambulanten und Stationären Pflege eingegangen.

Die aus dem Fernsehen bekannte Künstlerin, insbesondere aus der Hessischen Fastnacht, hat mit dem Publikum einen ganzen Abend viel gelacht, gesungen und hat auch nachdenklich gemacht. Dabei konnten einige Tränen aus Freude und auch die eine oder andere aus Mitgefühl im Publikum nicht ganz unterdrückt werden. Woody Feldmann hat immer wieder die ganz alltägliche und sehr persönliche Situation in der Pflege mit sehr viel Anerkennung für diese Arbeit angesprochen.

Der Abend mit Woody Feldmann wird allen Gästen bestimmt unvergesslich in Erinnerung bleiben. Sie konnten für mehr als zwei Stunden einfach mal abschalten und ganz sorgenlos sein. Die Begeisterung über die Vorstellung war überwältigend.

Vor dem Auftritt von Woody Feldmann konnten sich alle Eingeladenen am wunderschön aufgebauten und sehr leckeren Buffet bedienen. Geschäftsführer Michael Vetter: „Es war rundum ein sehr gelungener Abend für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“

Der ehemalige Landrat Horst Schnur und seine Ehefrau waren in der Pause dann für alle Überraschungsgäste. Er war bereits bei der Gründung des Zweckverbandes Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis im Jahr 1974 mit Hedwig Hennebühl und Werner Wacker maßgebend beteiligt und hat noch heute großes Interesse an der Einrichtung und ihrer Entwicklung.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl wird es am 19. und 20. Dezember mit dem Unterhaltungskünstler Josef Stier aus Lützelbach zwei Weihnachtsfeiern geben. Er geht dabei ganz besonders auf die Menschen ein. Am 3. Dezember findet ein Weihnachtsbasar in der Einrichtung statt. Die Vorbereitungen hierfür übernimmt die Soziale Betreuung des Hauses. Am 25. Dezember wird für die Bewohner und ihre Angehörigen ein Weihnachtsbrunch angeboten.

Weitere Informationen

Wer Informationen über die Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl oder deren stationären Angeboten wünscht kann sich gerne unter der Telefonnummer 06068 7599-507 an Nadine Eichhorn vom Residenzsekretariat wenden.<<

Energieversorgung

ENTEKA erneut mehrfach ausgezeichnet

Bestnote im Vergleich bei Kundenservice und Preis-/Leistungsverhältnis

VON PRESSESTELLE ENTEKA

Darmstadt. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEKA ist vom Wirtschaftsforum FOCUS Money in Kooperation mit dem Analyseunternehmen ServiceValue in einer aktuellen Studie der Gasversorger erneut mehrfach ausgezeichnet worden. In den Kategorien „Fairster Gasversorger“, „Fairster Kundenservice“, „Fairste Kundenberatung“, „Fairstes Preis-/Leistungsverhältnis“, „und „Höchste Nachhaltigkeit & Verantwortung“ erhielt das Unternehmen die Bestnote „sehr gut“.

„Ein fairer und partnerschaftlicher Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden ist für uns von größter Bedeutung und die Grundlage unseres täglichen Handelns. Als ein fest in der Region verwurzelt Unternehmen, stehen wir stets offen im Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden. Die erneuten Auszeichnungen unterstreichen dies und unterstützen uns dabei, uns stetig weiterzuentwickeln“, sagt Thomas Schmidt, Vorstand für Vertrieb und Handel der ENTEKA AG. Auch der TÜV Rheinland bestätigt im März 2023 mit dem Zertifikat nach den internationa-

len Qualitäts- und Umweltstandards (ISO 9001 und 14001), dass ENTEKA bei Qualität – insbesondere Kundenzufriedenheit – und Ökologie eine kontinuierliche Weiterentwicklung im Sinne ihrer Kundinnen und Kunden vollzieht, um den Kundenwünschen und -anforderungen noch stärker gerecht zu werden. ENTEKA ist einer der größten Anbieter von Ökoenergie in Deutschland und hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative und klimafreundliche Produkte und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag vereinfachen und bei einem nachhaltigen Leben unterstützen.<<

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Junger Mann möchte sich beruflich neu orientieren und in den Bereich der Lagerlogistik! Ich bin zunächst auf der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Wünschenswert wäre, wenn daraus ein langfristiges Arbeitsverhältnis entsteht. Staplerschein ist bereits vorhanden. **Chiffre: 2023-169**

Suche eine Arbeitsstelle im Bereich der Lagerlogistik! Für die Zeit bis zu meinem Ausbildungsbeginn 2024 würde ich gerne in diesem Bereich arbeiten, um erste Erfahrungen sammeln zu können. Der Erwerb des Staplerscheins ist geplant. **Chiffre: 2023-170**

Suche eine Arbeitsstelle in den Bereichen Produktion/ Lagerlogistik! Gerne möchte ich noch einmal in den Bereichen Produktion/ Lagerlogistik durchstarten. In den vergangenen Jahren habe

ich in verschiedenen Unternehmen Erfahrungen sammeln können. Staplerschein ist ebenfalls vorhanden. **Chiffre: 2023-171**

Verkäuferin mit ausgeprägtem Zahlenverständnis sucht eine Teilzeitanstellung im Raum Erbach oder Michelstadt! Erfahrung in der Verkaufsberatung und Kenntnisse im Bereich Textil und Bekleidung sind vorhanden. Ich spreche die deutsche Sprache mit leichtem Akzent. **Chiffre: 2023-172**

Küchenmitarbeiterin mit Erfahrung in der fernöstlichen Küche sucht eine Arbeitsstelle in Teilzeit oder Vollzeit! Gerne in Erbach oder der nahen Umgebung. **Chiffre: 2023-173**

Junger Mann aus Reichelsheim mit abgeschlossener Ausbildung als Ferti-

gungsmechaniker sucht Vollzeitstelle! Erweiterte EDV-Kenntnisse sind vorhanden. Ich bin mit den ÖPNV mobil. **Chiffre: 2023-174**

Erfahrener Rechtsanwalt mit dem Schwerpunkt Arbeitsrecht sucht neue Aufgabe in der Erwachsenenbildung! **Chiffre: 2023-175**

Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice

Ansprechperson: Carolin Schön
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426

Fax: 06062 70-1555

E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de

www.odewaldkreis.de

Auch unter: www.odewaldkreis.de

„Mein allererstes Bilderbuch“ im Erbacher Kreiskrankenhaus

Stiftung Lesen und Sparkassen fördern

Lesen- und Sprachkompetenz „von Anfang an“



Die frisch gebackenen Eltern Jule und Johannes Wagner aus Michelstadt (Mitte) freuen sich mit ihrem Neugeborenen als erste Familie über das Buchgeschenk „Mein allererstes Bilderbuch“ im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis. GZO-Geschäftsführer Andreas Schwab (r.) gratuliert gemeinsam mit Gunter Krämer (z. v. l.) und Nicole Kelbert-Gerbig (z. v. r.) von der Sparkasse Odenwaldkreis sowie Sandra Rapp (l.), kommissarische Leitung der Entbindungsstation, zum Nachwuchs und wünscht viel Freude beim Vorlesen. Foto: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Frischgebackene Eltern auf der Entbindungsstation des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis (GZO) erhalten mit „Mein allererstes Bilderbuch“ ab sofort ein Buchgeschenk. Das Buch mit mehrsprachigen Informationen zu den Vorteilen des Vorlesens für die Aller kleinsten gibt Inspirationen für Sprachimpulse von Anfang an.

Für Eltern beginnt mit der Geburt ihres Kindes eine Zeit besonderer Momente, wertvoller Erfahrungen, aber auch der Verantwortung für die Zukunft. Um schöne Augenblicke zu begleiten, die die Eltern-Kind-Bindung gezielt stärken, überreicht die Stiftung Lesen im Rahmen des Projekts „Vorlesen von Anfang an“ in hessischen Geburtskliniken ein wertvolles Buchgeschenk an Familien mit neugeborenen Kindern. Gefördert wird das Projekt hessenweit durch den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen.

Andreas Schwab, GZO-Geschäftsführer, über das Projekt: „Es ist toll, dass wir die Kleinsten mit einem Buchgeschenk willkommen heißen und den Familien gleichzeitig einen wichtigen Impuls mit nach Hause geben können. Vorlesen in all seinen Varianten ist ein wertvoller Beitrag für die Eltern-Kind-Bindung und legt den Grundstein für die Sprachentwicklung der Kinder. Wir danken der Stiftung Lesen und dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen für diese Unterstützung.“

Warum Vorlesen so wichtig ist

Das Vorlesen für Babys und Kleinkinder wird oft unterschätzt, spielt jedoch eine bedeutende Rolle für ihre Entwicklung. Das zeigte auch eine erfolgreiche Pilotphase, an die das Projekt „Vorlesen von Anfang an“ anknüpft. Hier hat sich nachweislich gezeigt, wie wichtig die Sprachförderung von Geburt an ist und welche Vorteile sie für Kinder und Eltern gleichermaßen mit sich bringt: Neben der Sprachentwicklung fördert Vorlesen die kognitive, emotionale und soziale Entwicklung.

Durch das Vorlesen werden frühzeitig Vokabular und Sprachmuster vermittelt, was die Kommunikationsfähig-

keiten stärkt. Die Interaktion zwischen Vorleser und Kind fördert zudem die Bindung und das Verständnis für nonverbale Kommunikation. Geschichten regen die Fantasie an und helfen beim Verständnis von Ursache-Wirkungs-Beziehungen. Insgesamt trägt regelmäßiges Vorlesen dazu bei, dass Kinder eine positive Einstellung zum Lesen entwickeln, was langfristig ihre Bildungschancen verbessern kann.

„Wir fördern als Sparkasse Odenwaldkreis und mit unserer Stiftung seit vielen Jahren vielfältige Bildungsprojekte in unserer Region. Gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen und der Stiftung Lesen unterstützen wir mit diesem neuen Angebot Eltern frühstmöglich dabei, ihren Kindern von Geburt an wertvolle Entwicklungschancen zu eröffnen. Denn Lesekompetenz ist eine zentrale Voraussetzung für Bildung, Chancengleichheit und Integration“, so Gunter Krämer, Geschäftsführer der Stiftung der Sparkasse.

Die Spendengelder für dieses Projekt stammen aus dem PS-Los-Zweckertrag der hessischen Sparkassen. Dabei engagieren sich PS-Los-Sparer für Gutes in ihrer Region: Neben attraktiven monatlichen Gewinnchancen unterstützen sie mit jedem Los sinnvolle und nachhaltig wirkende Projekte im Odenwaldkreis.

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen.

Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. Weitere Informationen unter: www.stiftunglesen.de

Arbeit und Soziales

Studierende präsentieren sich auf Messe

Studienarbeit unterstützt Zugang zu Ferienjobs für junge Kundschaft des KJC

VON JANA BRENDEL

Fulda/ Odenwaldkreis. Die „BASS-Projekt- und Forschungsmesse“ an der Hochschule Fulda ist ein fester Termin für Studierende des dualen Studiengangs „BA. Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft (BASS)“. Auch diesmal waren drei Studierende des Kommunalen Job-Centers (KJC) des Odenwaldkreises dabei. Sie stellten den Besuchenden die Ergebnisse ihrer Projektarbeit zum Thema „Einstieg in die Arbeitswelt - Vermittlung von Schüler/innen in Ferienjobs“ vor. Parallel dazu wurden auf einer Begrüßungsveranstaltung alle neuen BASS-Studierenden offiziell willkommen geheißen.

Auch das KJC des Odenwaldkreises darf mit Semesterbeginn wieder drei neue BASS-Studierende begrüßen. Die Behörde bleibt damit ihrem Vorhaben treu, aktiv an der Ausbildung qualifizierten Personals mitzuwirken und so den eigenen Fachkräftebedarf zu sichern. Bereits seit Einführung des dualen Studiums 2011 bildet das KJC Odenwaldkreis über diesen Weg angehende Sozialverwaltungswirte aus.

Vom Engagement der Studierenden, die kurz vor dem Abschluss stehen, machten sich Torsten Beilstein, Abteilungsleiter Eingliederung im KJC in Erbach, und Cornelia Wind, Leiterin des Teams 50plus, vor Ort ein Bild. Sie waren als Vertretung des Odenwaldkreises nach Fulda gekommen und beeindruckt von der Arbeit der BASS-Studierenden. In ihrer Arbeit hatten sich Lukas Köbler, Carolin Schön und Chiara Breunig damit beschäftigt, wie es gelingen kann,



Die BASS-Studenten (v.l.n.r.) Marlon Werrmann, Lea Walther, Lukas Köbler, Lukas Somberg und Carolin Schön vom KJC Odenwaldkreis trafen sich auf der „BASS- Projekt- und Forschungsmesse“ an der Hochschule in Fulda. Foto: Lukas Kleber / Hochschule Fulda

Jugendliche aus Familien, die bereits längere Zeit im Bürgergeldbezug sind, den Einstieg ins Arbeitsleben zu erleichtern und damit frühzeitig zu verhindern, selbst in die Arbeitslosigkeit zu geraten. Ein möglicher Weg hierfür könnte der frühe Kontakt zur Arbeitswelt über Ferienjobs sein, so die These der Arbeit. Das Thema griff dabei Module des Studiums auf, die sich mit sozialer Ungerechtigkeit und sozialen Milieus beschäftigen.

Praktische Umsetzung fand das Projekt in zwei Schülerveranstaltungen des Teams U25 im KJC in Erbach. Dort hatten die Studierenden Schülerinnen und Schüler im Leistungsbezug die Möglichkeiten von Ferienjobs vorgestellt und Interessierte mit Arbeitgebenden der Region zusammengebracht. Die Idee dahinter war es, den Jugendlichen damit zu ersten beruflichen Erfahrungen zu verhelfen und ihnen so den späteren

Einstieg in eine Ausbildung zu erleichtern. Natürlich bot auch die Vergütung eines Ferienjobs einen Anreiz für die Jugendlichen. Besonders, da die Einkünfte aus Ferienjobs komplett anrechnungsfrei sind und das erarbeitete Geld nach Ende der Beschäftigung vollständig zur Verfügung steht.

„Im Studium und in der täglichen Arbeit im Jobcenter haben wir erfahren, dass durch die Prägung des Elternhauses, die Kinder unserer Leistungsbeziehenden oft selbst in den Kreislauf von Arbeitslosigkeit geraten. Daher wollten wir unser Projekt dazu nutzen, Jugendlichen die Chance auf einen einfachen Einstieg in das Arbeitsleben zu zeigen und sie so erfahren, dass sich Arbeit lohnt - nicht nur finanziell“, erklärt Carolin Schön.

Dies konnten sie und ihre Projektpartner unter anderem den drei neuen BASS-Studierenden des Kommunalen Job-Centers, Lea Walther, Marlon Werrmann und Lukas Somberg, erläutern, die am Messestand mit ihren Kommilitonen ins Gespräch kamen. Dabei verschafften sie sich einen Eindruck darüber, welche Aufgaben in absehbarer Zeit auch auf sie zukommen werden.

Wer sich für den dualen BASS-Studiengang interessiert, kann sich für einen der ausgeschriebenen Studienplätze beim Odenwaldkreis bewerben. Beginn der Ausbildung ist im Oktober 2024. Bei Fragen zum BASS-Studium beim KJC können sich Interessierte an Hauptabteilungsleiterin Sandra Schnellbacher unter 06062 70-1550 oder per E-Mail an s.schnellbacher@odenwaldkreis.de wenden oder sich auf www.odewaldkreis.de/de/aktuelles/karriere-beim-odenwaldkreis informieren.<<

OREG-Standortmagazin - Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach

Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach

Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de

Erscheinungsgebiet: Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg **Auflage:** 79.470 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich

Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | Ina gGmbH

In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises

40 Jahre

Klimatechnik im Odenwald – denn jedes Grad zählt!



Zu unseren Leistungen gehören:

- Klimaanlage
- Netzwerktechnik
- Wärmepumpen
- LWL-Spleißtechnik
- Elektroheizungen
- Telefonanlagen
- Elektroinstallationen
- E-Check
- Antennenanlagen
- Haustechnik
- Alarmanlagen
- Zugangskontrollsysteme
- Gebäudesystemtechnik

**Waldstraße 36
64732 Bad König
Telefon 0 60 63 - 43 38
www.elektro-laub.de**

Streuobstaktion 2023 äußerst erfolgreich Über 300 Bäume und Sträucher wurden von Streuobstfans gepflanzt

Bad König. Bei der Streuobstaktion der Abteilung Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege des Odenwaldkreises beteiligten sich 62 Streuobstfans, die insgesamt 313 Obstbäume und -sträucher pflanzten. Wie in den Vorjahren erfolgte die Ausgabe am Bauhof in Bad König. Das Team der Kreisverwaltung gab zu jedem Baum ein entsprechendes Pflanzpaket aus, bestehend aus Verbissschutz, einem Baumpfahl, einem Drahtkorb zum Schutz gegen Wühlmäuse sowie Befestigungsmaterial. 125 Apfel-, 32 Birn-, 18 Kirschen- und 39 Zwetschgen- und Mirabellenbäume sowie zwölf Quitten- und 87 Nuss- und Wildobstgehölze. Die gefragtesten Sorten waren dieses Mal Hauxapfel und Goldparmäne. Auch die erstmals angebotenen Sträucher Europäische Haselnuss und verschiedene Sorten Haselnuss erfreuten sich großer Beliebtheit. *red*



Erfolgreiche Streuobstaktion 2023: Zahlreiche Bäume und Sträucher sind bereit für die Abholung am Bauhof in Bad König. Foto: Kreisverwaltung Odenwaldkreis

Weihnachtsstimmung unter dem Schloss

Die Schlossweihnacht lädt zum Verweilen und Genießen ein

Erbach. Am Freitag, 1. Dezember öffnet die Erbacher Schlossweihnacht rund um das Erbacher Schloss ihre Pforten. Bis zum 23. Dezember stimmt jeweils von Freitag bis Sonntag das Marktgeschehen des beschaulichen Weihnachtsmarkts im Herzen Erbachs mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm auf die Weihnachtszeit ein. Offiziell eröffnet wird die

Schlossweihnacht am 1. Dezember um 17 Uhr auf dem Marktplatz, indem Bürgermeister Dr. Peter Traub die Beleuchtung rund um den Marktplatz erstrahlen lässt.

Feierliche Eröffnung

Auch die Glückspilze des Ballonflugwettbewerbs, der während des Wiesenmarkts ausgerichtet wurde, werden im Rahmen der

Eröffnung bekannt gegeben. Ein schöner Abschluss der Zeremonie ist der Besuch des Weihnachtsmanns, der nicht nur die Augen der anwesenden Kindergartenkinder, die viele Bäume rund um das Marktgelände liebevoll geschmückt haben, leuchten lässt.

Musik, Andacht und Führungen

An allen Markttagen können sich die Besucher auf musikalische Höhepunkte auf dem Marktplatz, im Städtel, im Schlosshof oder im Lustgarten freuen. An den wechselnden Auftrittsorten finden unter anderem Auftritte der Mömlinger Alphornbläser, des evangelischen Posaunenchores, des Trios Aygenart, der Lustgartenspatzen, des Duos Brassette oder von 8nach8 acapella statt. In der Stadtkirche wird zudem die musikalische Andacht „Adventslichter“ an allen vier Samstagen angeboten und verschiedene Führungen beleuchten die Altstadt und das Erbacher Schloss in ganz neuem Licht. Für Kinder führt das Kin-

dertheater „TATÜT“ kurzweilige Theaterstücke auf der Marktplatzbühne auf, die Vorlese-Omas laden jeweils freitags in der Orangerie zum Geschichtenlauschen ein und die Krippe mit lebendigen Tieren im Handwerkerhof sorgt für strahlende Augen.

Buntes Kinderprogramm

Auch der Weihnachtsmann nimmt samstags und sonntags auf der Marktplatzbühne Platz, liest Geschichten vor und überrascht die Kinder mit Geschenken. Etwas selbst gestalten können die kleinen Besucher beim bunten Programm von „Kunst und Kultur im Odenwald e. V.“ jeweils samstags und sonntags in der Orangerie, während sich die Eltern die filigranen Werke des Elfenbeinschnitzers Bernhard Röck im oberen Teil der Orangerie ansehen können. Das Gesamtprogramm der Erbacher Schlossweihnacht ist im Internet unter www.erbach.de/schlossweihnacht zu finden. *red*

www.odw-journal.de



Erbacher Schloss in weihnachtlichem Glanz Foto: Stadt Erbach



Erbacher Lichterengel Foto: Stadt Erbach

Leuchtende Kinderaugen bei der Erbacher Schlossweihnacht 2023

Abseits vom Trubel der großen Weihnachtsmärkte können Besucherinnen und Besucher den besinnlichen Lichterglanz der Erbacher Schlossweihnacht in der historischen Altstadt genießen. Die Kulisse des Residenzschlosses sowie einer der größten Weihnachtsbäume Deutschlands sorgen für die richtige Weihnachtsstimmung und laden zum Verweilen an den festlich geschmückten Markthütten rund um das Erbacher Schloss ein.

Doch nicht nur die „Großen“ kommen bei der Erbacher Schlossweihnacht auf ihre Kosten: Kinder können den Auftritten des Kindertheaters TATÜT lauschen, die lebendigen Tiere in der Krippe bewundern, sich bei den strahlenden Lichterengeln süße Goldtaler abholen oder dem Weihnachtsmann ein Geschenk entlocken.

Abgerundet wird das Programm der Schlossweihnacht durch eine Vielzahl von Weihnachtskonzerten, Schlossführungen und Stadtrundgängen.

Alle Informationen bei der Touristik-Information Erbach & Odenwald-Laden
Marktplatz 1 // 64711 Erbach // Tel.: 06062 64-880 // tourismus@erbach.de // www.erbach.de

ERBACHER SCHLOSS WEIHNACHT



Markt an allen vier Adventswochenenden



Zauberhafte Disney Momente zum Sammeln!

Hol dir jetzt das Disney Sammelalbum und sichere dir pro 15 € Einkaufswert ein Disney Stickerpäckchen gratis!*

Mehr unter [rewе.de/disney](https://www.rewe.de/disney)

Disney Sammelalbum*

Stück
2,99



REWE CENTER
MICHELSTADT
Dein Markt

AKTION MENSCH

Mit jedem verkauften Album spenden wir an Projekte der Aktion Mensch.



© Disney, © Disney/Pixar

*In allen teilnehmenden Märkten und bei Bestellung über den REWE Onlineshop (Liefer- oder Abholservice). Bis zum 17.12.2023, solange der Vorrat reicht!



Schweine-Filet
je 100 g

Aktion
0,88

20 % Rabatt*

beim Kauf von mind. 3 Nutella 450/500-g-Gläsern



*Rabatt wird an der Kasse abgezogen und gilt nur für das 450/500-g-Glas.

Beim Kauf von 1 Dose 1 Stickerpäckchen gratis



Maggi Ravioli
versch. Sorten,
je 800-g-Dose
(1 kg = 1.99)

Aktion
1,59



Landliebe Butter
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 5.96)

Knaller
1,49



Müller Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten,
je 150-g-Becher
(1 kg = 2.20)

Aktion
0,33



Mon Chéri
je 157-g-Pckg.
(1 kg = 12.68)



Aktion
1,99



Iglo 13 Backfischstäbchen
tiefgefroren,
je 364-g-Pckg.
(1 kg = 8.21)
oder 15 Fischstäbchen
tiefgefroren,
je 450-g-Pckg.
(1 kg = 6.64)

Knaller
2,99
2,88
(1 kg = 7.91/6.40)



Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco
versch. Sorten,
je 0,75-l-Fl.
(1 l = 3.99)

Knaller
2,99
2,89
(1 l = 3.85)



Bitburger Pils
versch. Sorten,
je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 1.08)
zzgl. 3.10 Pfand

Aktion
10,79

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln. Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

Walther-Rathenau-Allee 24, 64720 Michelstadt
Für dich geöffnet von Montag bis Samstag von 7 bis 22 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

PAYBACK

[rewе.de](https://www.rewe.de)